



Benutzerhandbuch

HD Mini Bullet Outdoor Network Camera

DCS-7010L

Vorwort

D-Link behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung jederzeit nach Bedarf zu überarbeiten und inhaltliche Änderungen daran vorzunehmen, ohne jegliche Verpflichtung, Personen oder Organisationen von solchen Überarbeitungen oder Änderungen in Kenntnis zu setzen. Informationen in diesem Dokument sind möglicherweise im Zuge der Entwicklung und Anpassung unserer Dienste und Websites überholt und damit nicht mehr relevant. Die neuesten Informationen finden Sie auf der Website www.mydlink.com.

Überarbeitungen des Handbuchs

Version	Datum	Beschreibung
1.1	23. August, 2012	DCS-7010L Überarbeitung A1 mit Firmware-Version 1.00
1.2	7. Juni, 2013	ändern mydlink Funktion Abschnitt

Marken

D-Link und das D-Link Logo sind Marken oder eingetragene Marken der D-Link Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Unternehmens- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Copyright © 2013 D-Link Corporation.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von D-Link Corporation darf die vorliegende Publikation weder als Ganzes noch auszugsweise vervielfältigt werden.

Inhaltsverzeichnis

Produktübersicht.....	5	Live-Video.....	29
Packinginhalt.....	5	Setup.....	31
Einführung.....	6	Setup-Assistent.....	31
Systemanforderungen.....	6	Netzwerkeinrichtung.....	37
Funktionen und Leistungsmerkmale.....	7	Dynamischer DNS (DDNS).....	40
Hardware-Überblick.....	8	Bildeinrichtung.....	41
Vorderseite.....	8	Audio und Video.....	43
Kabelbaum.....	9	Voreinstellung.....	45
Intern.....	10	Bewegungserkennung.....	47
Installation einer SD-Karte.....	11	Uhrzeit und Datum.....	48
Installation.....	12	Ereigniseinrichtung.....	49
Konfigurationsfreie drahtlose Verbindungen.....	12	SD-Karte.....	57
Assistent zur Installation der Kamera.....	15	Erweitert.....	58
Windows-Benutzer.....	15	Digitale Eingabe/Ausgabe.....	58
Mac-Benutzer.....	16	ICR und IR:.....	59
Manuelle Hardware-Installation.....	17	HTTPS.....	60
Montage der Kamera.....	18	Zugriffsliste.....	61
Positionierung der Kamera.....	19	SNMP.....	62
mydlink.....	21	Wartung und Verwaltung.....	63
Live-Video.....	22	Geräteverwaltung.....	63
Wiedergabe.....	23	System.....	64
Einstellungen.....	24	Firmware-Upgrade.....	65
Aufnahmeeinstellungen.....	25	Status.....	66
Erweiterte Einstellungen.....	27	Geräteinfo.....	66
Konfiguration.....	28	Protokolle.....	67
Die Konfigurationsschnittstelle.....	28	Hilfe.....	68

Spezifikationen: Digitaler Ein-/Ausgang	69
Technische Daten	70
Erklärungen zur Sicherheit.....	73

Produktübersicht

Packungsinhalt



DCS-7010L HD Mini Bullet Outdoor Network Camera



Ethernet-Kabel (CAT5)



Netzteil



CD-ROM mit Benutzerhandbuch und Software



Installationsanleitung



Kamerahalterung und Montageset



Sollte einer der oben aufgeführten Artikel fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Hinweis: Die Verwendung eines Netzteils mit einer anderen Spannung als in dem zum Lieferumfang gehörenden Netzteil führt zu Schäden. In diesem Falle erlischt der Garantieanspruch für dieses Produkt.

Einführung

Wir möchten Ihnen zum Kauf der DCS-7010L HD Mini Bullet Outdoor Network Camera gratulieren. Die DCS-7010L ist eine vielseitige und einzigartige Lösung für kleine Büros oder für zu Hause. Anders als eine Standard-Webcam bildet die DCS-7010L ein komplettes System mit einer eingebauten CPU und einem Webserver, die Videobilder mit hoher Qualität zu Sicherheits- und Überwachungszwecken in Außenbereichen überträgt. Die DCS-7010L kann mittels Fernzugriff über Ihr lokales Netz von jedem PC/Notebook aus oder über das Internet mithilfe eines Webbrowsers gesteuert werden. Der einfache Installationsvorgang und die intuitiv nutzbare webbasierte Oberfläche ermöglichen eine einfache Integration in Ihr Ethernet/Fast-Ethernet-Netzwerk. Das wetterfeste Gehäuse der -7010L sowie PoE (Power over Ethernet) machen diese Kamera zum idealen Gerät für eine umfassende und kosteneffektive Überwachung. Darüber hinaus kann sie ohne großen Aufwand installiert werden. Dank der Funktionen und Leistungsmerkmale wie Fernüberwachung, Infrarot-Sensor, Bewegungserkennung sowie Ereignisbenachrichtigungen können Sie auf den Einsatz der Überwachungsfunktionen schnell und angemessen reagieren.

Systemanforderungen

- Computer mit Microsoft Windows® 8/7/Vista/XP oder Mac mit OS X 10.6 oder höher
- PC mit 1,3 GHz oder höher; mindestens 128 MB RAM
- Internet Explorer 7, Firefox 12, Safari 4 oder Chrome 20 oder höher mit Java (installiert und aktiviert)
- Vorhandenes 10/100 Ethernet-basiertes Netzwerk oder 802.11n Drahtlosnetzwerk
- Eine MicroSD-Speicherkarte (optional) zur Aufzeichnung auf den integrierten Speicher. Die SDHC (SD High Capacity) Klasse 6 oder höher wird empfohlen.
- Breitbandzugang zum Internet

Funktionen und Leistungsmerkmale

Einfach zu verwenden

Die DCS-7010L stellt ein unabhängiges System mit einem eingebauten Hauptprozessor dar, das keine spezielle Hardware oder Software benötigt. Sie unterstützt ActiveX für den Internet Explorer und den Java-Modus für andere Browser wie Firefox® und Safari®.

Unterstützt eine Vielzahl von Plattformen

Unterstützt das TCP/IP-Netzwerkprotokoll, HTTP und andere verwandte Internetprotokolle. Die DCS-7010L kann aufgrund ihrer auf Standards basierenden Funktionen auch einfach in andere Internet/Intranet-Anwendungen integriert werden. Die DCS-7010L verfügt über Ethernet/Fast-Ethernet-Konnektivität, wodurch sie einfach in Ihre vorhandene Netzwerkumgebung integriert werden kann. Die DCS-7010L ist in einem 10 Mbit/s Ethernet oder 100 Mbit/s Fast Ethernet basierten Netzwerk für herkömmlich verkabelte Umgebungen einsetzbar.

Web-Konfiguration

Mit einem Standard-Webbrowser können Administratoren die Netzwerkkamera direkt von der eigenen Webseite über das Intranet oder Internet konfigurieren und verwalten. Dies bedeutet, dass Sie von jedem Standort in der Welt jederzeit Zugriff auf Ihre DCS-7010L haben.

Breite Anwendungspalette

Mit den heutigen Hochgeschwindigkeits-Internetdiensten bietet die Internetkamera eine ideale Lösung zur Bereitstellung von Live-Videobildern über das Intranet und Internet für die Fernüberwachung. Die Netzwerkkamera ermöglicht den Fernzugriff mithilfe eines Webbrowsers zur Betrachtung von Livebildern und der Administrator kann sie jederzeit von überall in der Welt aus verwalten und steuern. Es gibt viele Anwendungsmöglichkeiten, wie gewerbliche und private Überwachung von Häusern, Büros, Banken, Krankenhäusern, Kinderbetreuungscentren und Vergnügungsparks.

Fernüberwachungsprogramm

Das Programm D-ViewCam fügt der Internetkamera erweiterte Funktionen hinzu und ermöglicht Administratoren die Konfiguration und den Zugriff auf die Netzwerkkamera von einem entfernten Standort aus über das Intranet oder Internet. Zu den weiteren Funktionen zählen Bildüberwachung, Speichern von Bildern auf einer Festplatte, Anzeige von bis zu 32 Kameras auf einem Bildschirm sowie Momentaufnahmen.

IR LED für Tag- und Nachtfunktionalität

Die integrierten Infrarot-LEDs ermöglichen eine Videoanzeige in der Nacht in einem Abstand von bis zu 10 Metern.

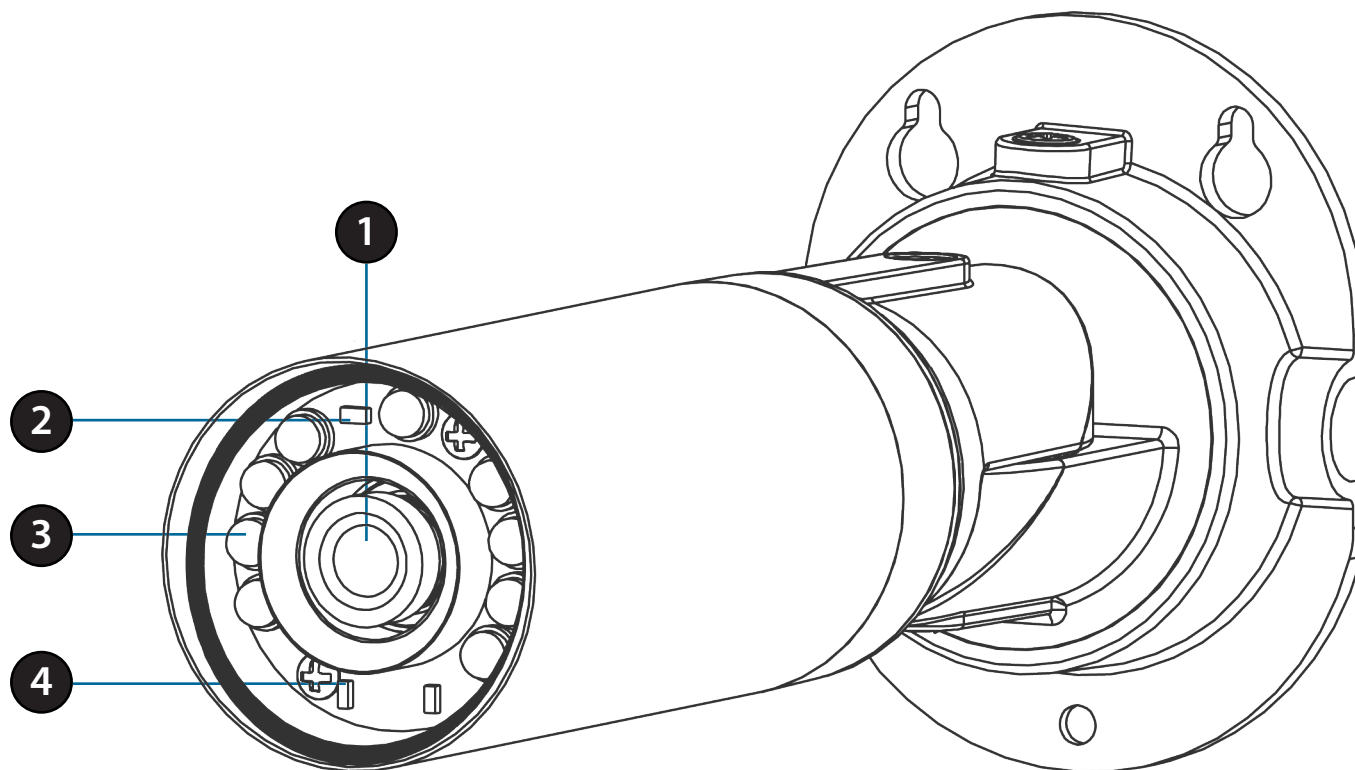
Wetterfestes Gehäuse - der Schutzart für Geräte unter erschwerten Umweltbedingungen (IP66) entsprechend

Die DCS-7010L ist mit einem wetterfesten Gehäuse der Norm IP66 entsprechend ausgestattet. Damit ist gewährleistet, dass sie auch unter äußerst widrigen Umweltbedingungen weiterhin rund-um-die-Uhr ihre Überwachungsaufgaben ausführt.

PoE (Power over Ethernet) für flexible Installation

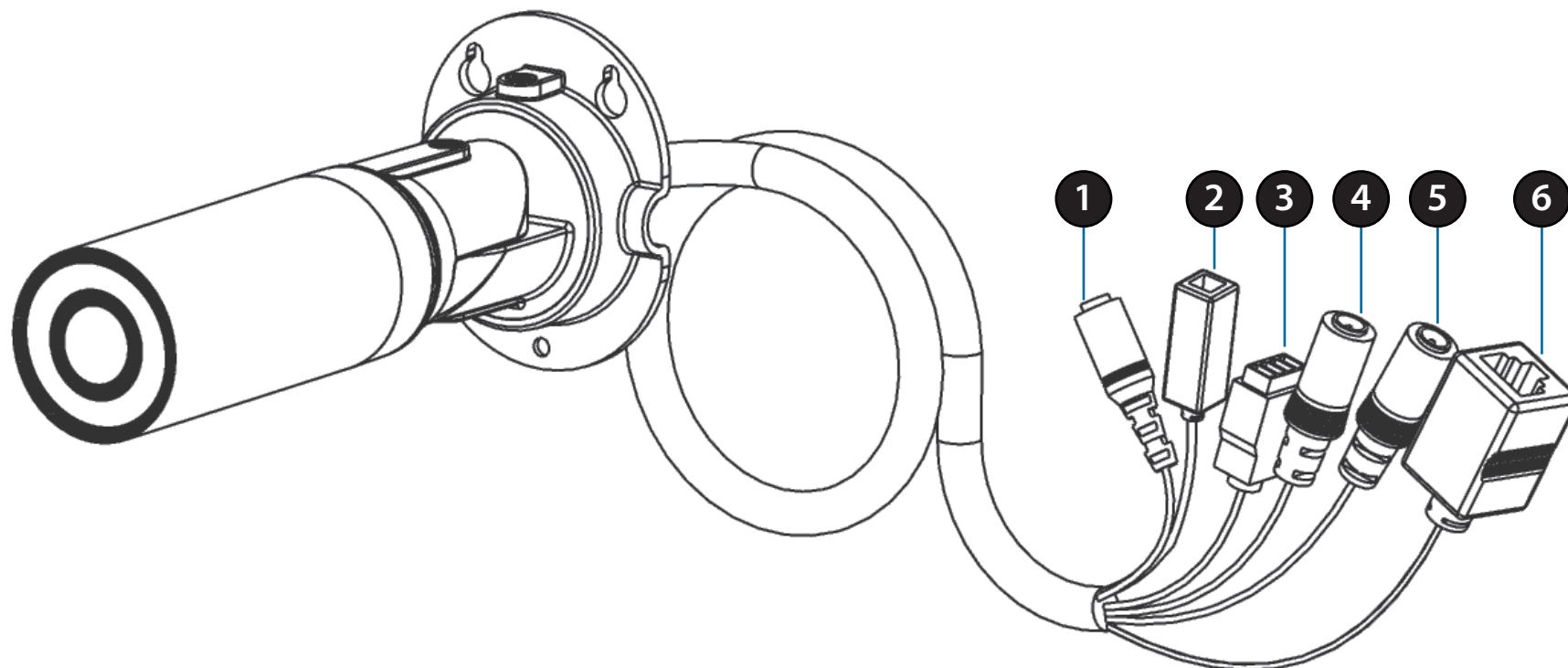
Die DCS-7010L wird direkt und ausschließlich über einen Ethernet-Port betrieben. Diese Art der Stromzufuhr ermöglicht eine einfache Installation ohne großen Aufwand.

Hardware-Überblick Vorderseite



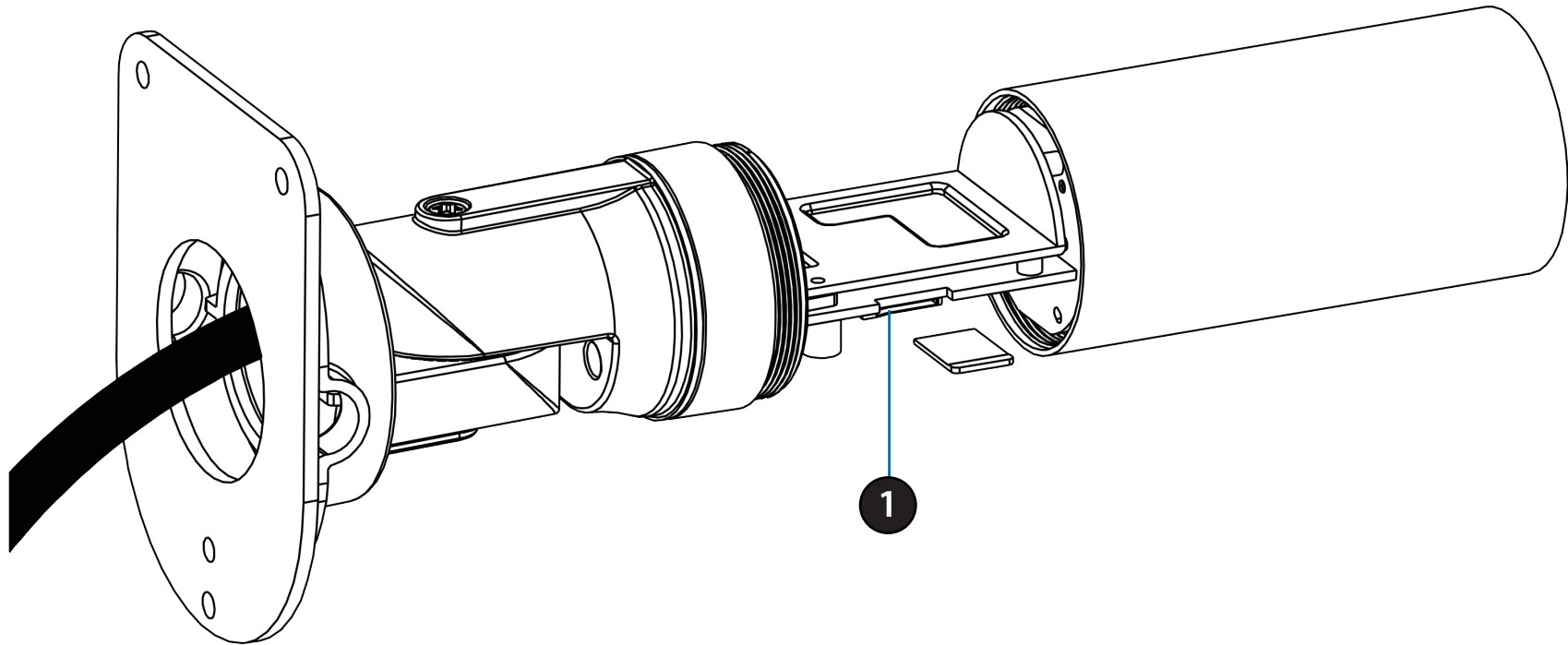
1	Kameraobjektiv	Nimmt Videobilder der Umgebung auf
2	ICR-Sensor	Der IR-Cut Removable Sensor (austauschbarer Sensor) prüft und misst die Beleuchtungsbedingungen und wechselt entsprechend zwischen Farbe und Infrarot
3	IR-LEDs	Die Infrarot-LEDs dienen zur Ausleuchtung des Sichtfeldes der Kamera bei Nacht
4	Betriebsanzeige/Status-LED	Zeigt den aktuellen Status der Kamera

Kabelbaum



1	Stromanschluss	Stromadapterbuchse für das mitgelieferte Netzteil
2	Rücksetztaste/-knopf (Reset)	Drücken und halten Sie den versenkten Knopf 10 Sekunden lang, um die Kameraeinstellungen zurückzusetzen
3	Steckverbinder für digitalen Ein- und Ausgang	E/A-Anschlüsse für externe Geräte
4	Audio Aus (Grün)	Anschluss für einen Lautsprecher
5	Audio Ein (Rot)	Für den Anschluss eines Mikrofons
6	Ethernet-Port	Anschluss für ein RJ45 Ethernet- oder PoE-Kabel zur Verbindung mit Ihrem Netzwerk

Intern



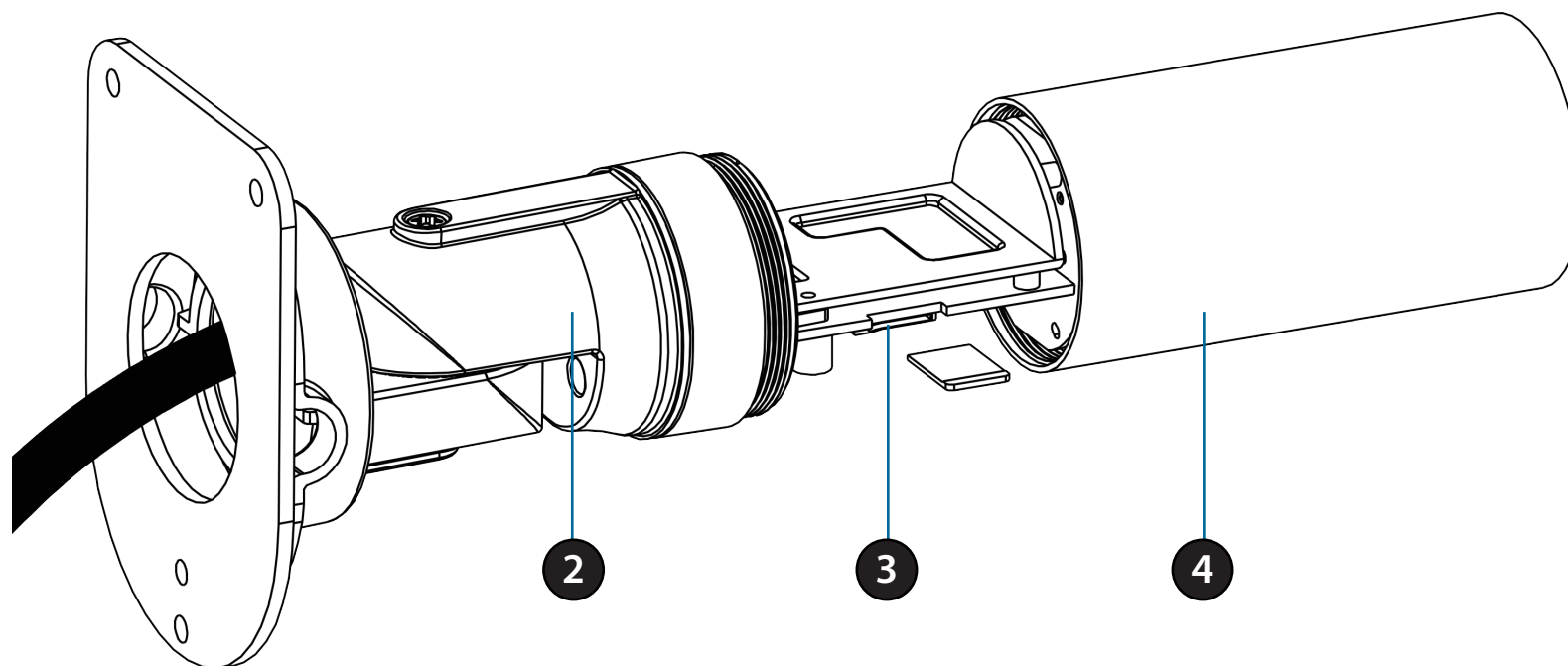
1

MicroSD-Karten-Steckplatz

Setzen Sie zum lokalen Speichern von aufgenommenen Bildern und Video eine Standard-MicroSD-Karte ein

Hinweis: Schrittweise durchzuführende Anleitungen zum Einsetzen einer SD-Karte finden Sie unter "Installation einer SD-Karte" auf Seite 11.

Installation einer SD-Karte



Schritt 1:

Legen Sie die Kamera mit der Schriftseite nach unten auf eine rutschfeste flache Oberfläche.

Schritt 2:

Schrauben Sie den wetterfesten Schutz los, indem Sie den Fuß der Kamera festhalten und den Tubus im Gegenuhrzeigersinn drehen. Gehen Sie bei der Abnahme des wetterfesten Schutzes sorgfältig und behutsam vor, um Schäden an den Komponenten im Inneren der Kamera zu verhindern.

Schritt 3:

Setzen Sie die MicroSD-Speicherkarte mit der Kerbe zur Rückseite der Kamera hin ausgerichtet in den Kartensteckplatz ein.

Schritt 4:

Bringen Sie die wetterfeste Schutzabdeckung wieder an. Achten Sie darauf, dass sie genau und fest eingepasst ist.

Hinweis: Um sicherzustellen, dass die Kamera auch weiterhin wetterfest bleibt, ist zu gewährleisten, dass der wetterfeste Schutz fest und sicher angebracht ist.

Installation

Konfigurationsfreie drahtlose Verbindungen

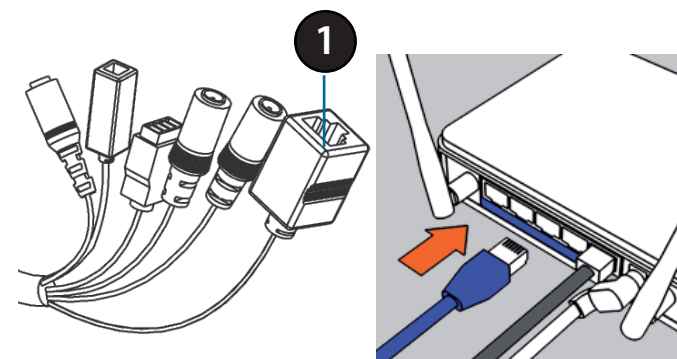
Wenn Sie einen mydlink-fähigen Cloud Router besitzen, können Sie die Vorteile konfigurationsfreier drahtloser Verbindungen nutzen. Die Einstellungen Ihrer Kamera werden dann automatisch für Sie konfiguriert und automatisch Ihrem mydlink-Konto hinzugefügt. Diese Art der Einrichtung ermöglicht es Ihnen, Ihre Kamera einfach an die Stromzufuhr anzuschließen und mit Ihrem Router zu verbinden. Der Rest des Einrichtungsvorgangs erfolgt automatisch.

Verbinden Sie Ihre Kamera mit Ihrem mydlink-aktivierten Cloud Router und die konfigurationsfreie Vernetzungsfunktion konfiguriert Ihren DCS-7010L automatisch und fügt die Kamera auch automatisch Ihrem mydlink-Konto hinzu. Nach der kurzen Zeit, die für diesen Vorgang nötig ist, können Sie aus der Ferne (remote) über die Website www.mydlink.com auf Ihre Kamera zugreifen, um Ihre DCS-7010L zu verwalten und zu überwachen.

Ethernet-Kabel anschließen

Schließen Sie das im Lieferumfang des Produkts enthaltene Ethernet-Kabel an den Ethernet-Koppler im Kabelbaum an.

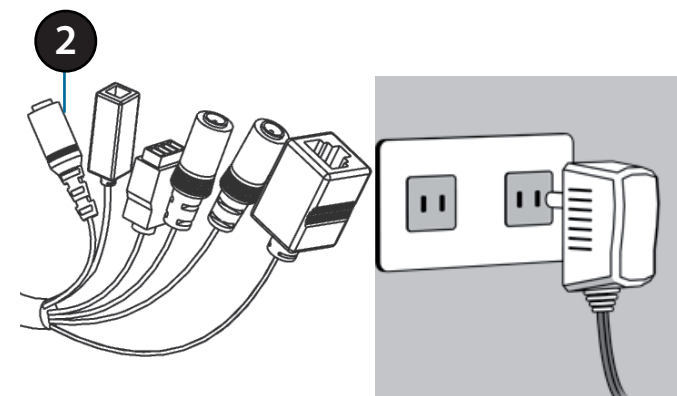
Schließen Sie das andere Ende des gleichen Ethernet-Kabels an Ihr Netzwerk an.



Externes Netzteil anschließen

Schließen Sie die externe Stromversorgung an das entsprechende Verbindungsstück im Kabelbaum an.

Schließen Sie den Adapter an eine Wandsteckdose oder Steckerleiste an.



1	Ethernet-Kabel	Werkseitig angebrachtes Ethernet-Kabel
2	Stromkabel	Werkseitig angebrachtes Stromkabel

Prüfen Sie Ihr mydlink-Konto

Öffnen Sie einen Webbrowser von irgendeinem Computer, rufen Sie <http://www.mydlink.com> auf und melden Sie sich auf Ihrem Konto an. Sobald mydlink Ihre Kamera erkennt, erscheint der Hinweis **New Device Found!** (Neues Gerät gefunden) im unteren linken Fensterbereich. Klicken Sie auf den Namen des Geräts, um fortzufahren.

The screenshot shows the mydlink web interface for a DIR-605L router. The main content area is titled 'Router Status' and 'Settings'. It displays various network parameters:

- Model Name: DIR-605L
- Network Name(SSID): Taonet
- Internet IP: 192.168.1.103
- LAN IP: 192.168.0.1
- Connected Devices: 5 device(s)

Below this, there is a 'Connection List' table:

Device	Device Name	IP Address	MAC Address	Block
	CardboardBox	192.168.0.110	00:26:20:02:FE:FA	<input type="checkbox"/>
	--	192.168.0.120	04:54:53:50:53:18	<input type="checkbox"/>
	HeiGuy	192.168.0.100	00:1A:92:E2:4D:C9	<input type="checkbox"/>
	--	192.168.0.121	28:E0:2C:DC:0A:BE	<input type="checkbox"/>
	--	192.168.0.101	F0:A2:25:AA:8C:C3	<input type="checkbox"/>

At the bottom left, a 'New Devices!' notification is shown for a DCS-7010L device.

Es wird eine Zusammenfassung und Bestätigung der automatisch konfigurierten Details angezeigt. Notieren Sie sich die Informationen und klicken Sie auf **OK**, um die Kamera Ihrem Konto hinzuzufügen.

The 'Confirming New Device' dialog box contains the following information:

Do you want to add this new device to your mydlink account?

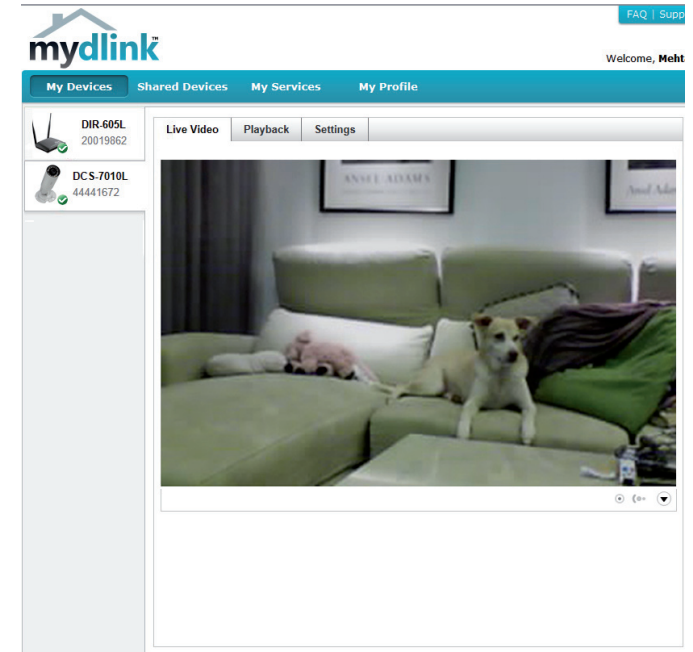
Device Name: DCS-7010L
mydlink Number: 44441252
Network name (SSID): dddddd
Admin Password: oic953XZ

You can change these default settings by going to **Advanced Settings** after add it to your device list.

Buttons:

Die konfigurationslose Einrichtung Ihrer Kamera ist nun abgeschlossen und Ihre Kamera wurde Ihrem mydlink-Konto hinzugefügt. Sie können Ihre Kamera nun auf der Registerkarte 'mydlink Live View' anzeigen.

Ihre Kamera ist nun eingerichtet und Sie können mit "mydlink" auf Seite 21 fortfahren, um mehr über die mydlink-Funktionen dieser Kamera zu erfahren, oder Sie können mit "Konfiguration" auf Seite 28 fortfahren, wenn Sie Informationen zur erweiterten Konfiguration Ihrer Kamera wünschen.



Assistent zur Installation der Kamera Windows-Benutzer

Legen Sie die im Lieferumfang des Produkts enthaltene Installations-CD-ROM in das optische Laufwerk Ihres Computers, um die automatische Programmausführung zu starten.

Die CD-ROM öffnet den Assistenten zur Installation der Kamera. Klicken Sie einfach auf **Set up your Cloud Camera** (Ihre Cloud-Kamera einrichten). Der Setup-Assistent führt Sie durch den Installationsprozess, vom Anschließen Ihrer Hardware bis zur Konfiguration Ihrer Kamera.



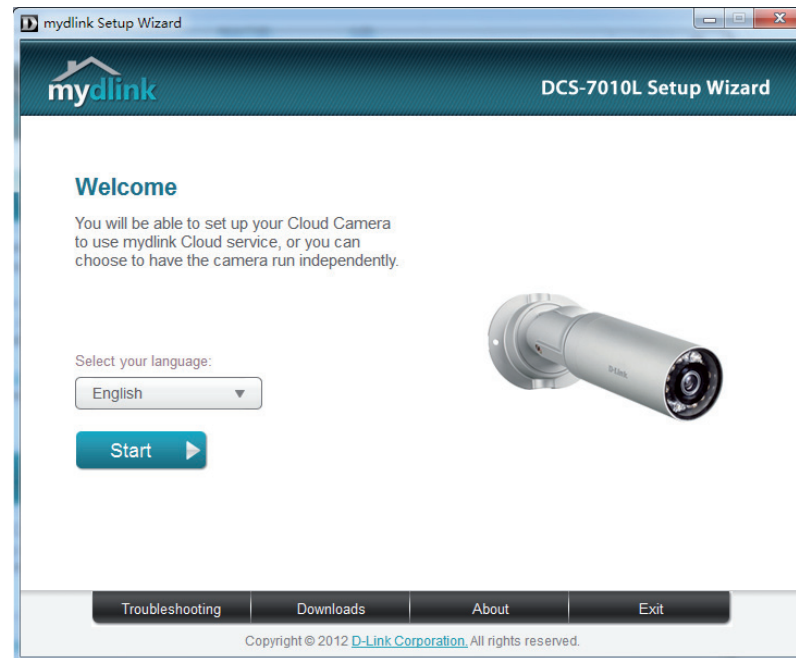
Hinweis: Falls das Autorun-Programm nicht startet, wenn Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres PCs einlegen, öffnen Sie Ihr CD-ROM-Laufwerk unter 'Arbeitsplatz' und doppelklicken Sie auf die Datei autorun.exe.

Mac-Benutzer

Legen Sie die Installations-CD-ROM in das Laufwerk Ihres Computers. Öffnen Sie auf dem Desktop Ihr CD-Laufwerk und doppelklicken Sie auf die Datei **SetupWizard**.



Innerhalb von 20-30 Sekunden wird der Setup-Assistent geöffnet. Er führt Sie schrittweise durch den Installationsprozess, vom Anschließen Ihrer Hardware und Konfiguration Ihrer Kamera bis zur Registrierung in Ihrem mydlink-Konto.



Hinweis: Das mydlink-Portal erfordert Java™, um funktionsgerecht verwendet werden zu können.

Weitere Informationen und Anleitungen finden Sie auf den mydlink Seiten häufig gestellter Fragen (FAQ) unter <https://eu.mydlink.com/faq/mydlink>

Manuelle Hardware-Installation

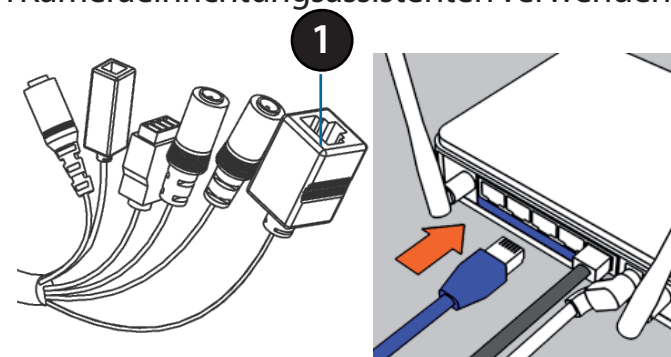
Falls Sie Ihre Kamera ohne die Hilfe des Kameraeinrichtungsassistenten einrichten möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus.

Hinweis: Um die mydlink-Funktionen dieses Produkts zu verwenden, müssen Sie den Kameraeinrichtungsassistenten verwenden.

Ethernet-Kabel anschließen

Schließen Sie das im Lieferumfang des Produkts enthaltene Ethernet-Kabel an den Ethernet-Koppler im Kabelbaum an.

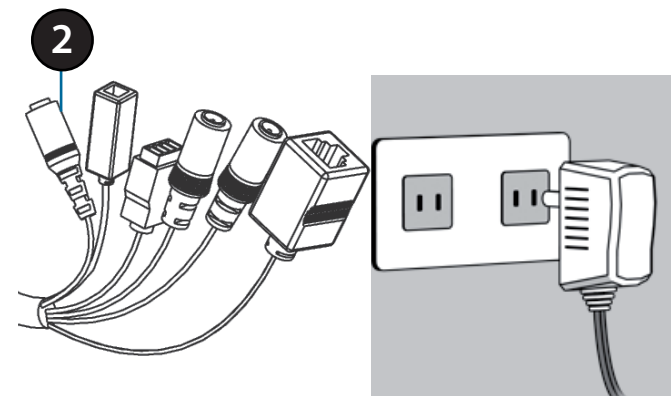
Schließen Sie das andere Ende des gleichen Ethernet-Kabels an Ihr Netzwerk an.



Externes Netzteil anschließen

Schließen Sie die externe Stromversorgung an das entsprechende Verbindungsstück im Kabelbaum an.

Schließen Sie den Adapter an eine Wandsteckdose oder Steckerleiste an.



1	Ethernet-Kabel	Werkseitig angebrachtes Ethernet-Kabel
2	Stromkabel	Werkseitig angebrachtes Stromkabel

Montage der Kamera

Die DCS-7010L eignet sich für die Montage an einer Wand. Verwenden Sie dazu die im Lieferumfang des Produkt enthaltene Kamerahalterung.

Hinweis: Um die mydlink-Funktionen dieses Produkts zu verwenden, müssen Sie den Kameraeinrichtungsassistenten verwenden.

Schritt 1

Positionieren Sie die Kamerahalterung an der gewünschten Stelle.

Schritt 2

Markieren Sie die Oberfläche mit einem Bleistift, indem Sie die Halterung als Schablone verwenden

Schritt 3

Bohren Sie etwa 25 mm tiefe Löcher mithilfe eines 6 mm Bohreinsatzes.

Schritt 4

Stecken Sie die Dübel in die Löcher und bringen Sie die Halterung mithilfe der Schrauben an.

Schritt 5

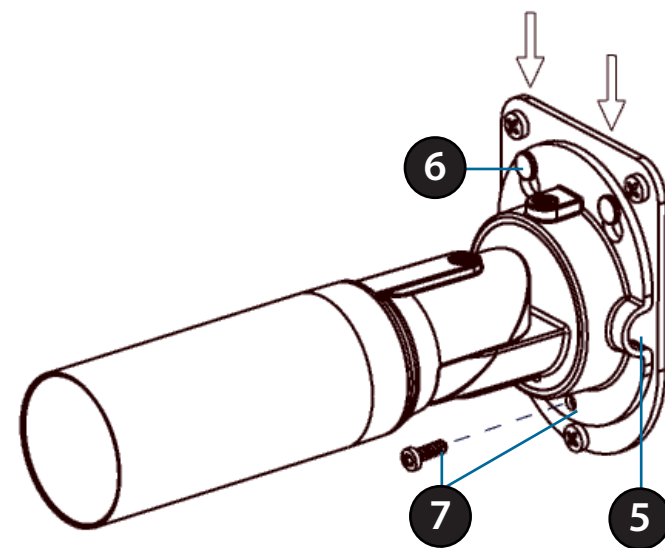
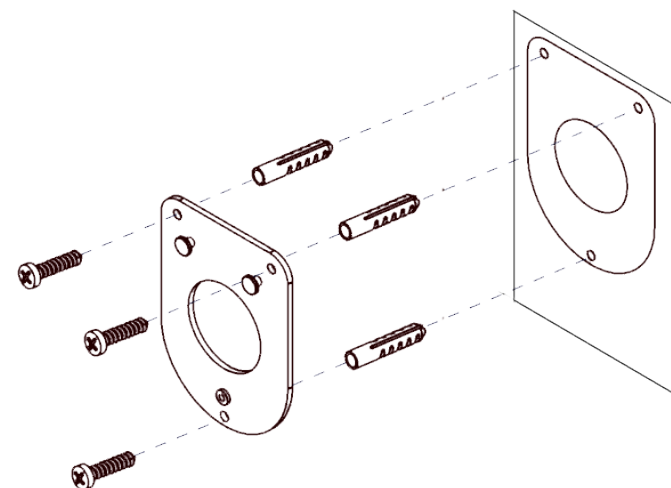
Stellen Sie sicher, dass das Kabel sicher im Kabelkanal sitzt.

Schritt 6

Hängen Sie die Kamera an den zwei vorstehenden Stiften oben an der Kamerahalterung auf.

Schritt 7

Setzen Sie die verbleibende Schraube in das Loch des Kamerafußes ein und ziehen Sie sie fest an.



Positionierung der Kamera

Die DCS-7010L kann anhand der beschriebenen Schritte so eingestellt werden, dass nach ihrer Montage eine optimale Sicht gewährleistet werden kann.

Schritt 1

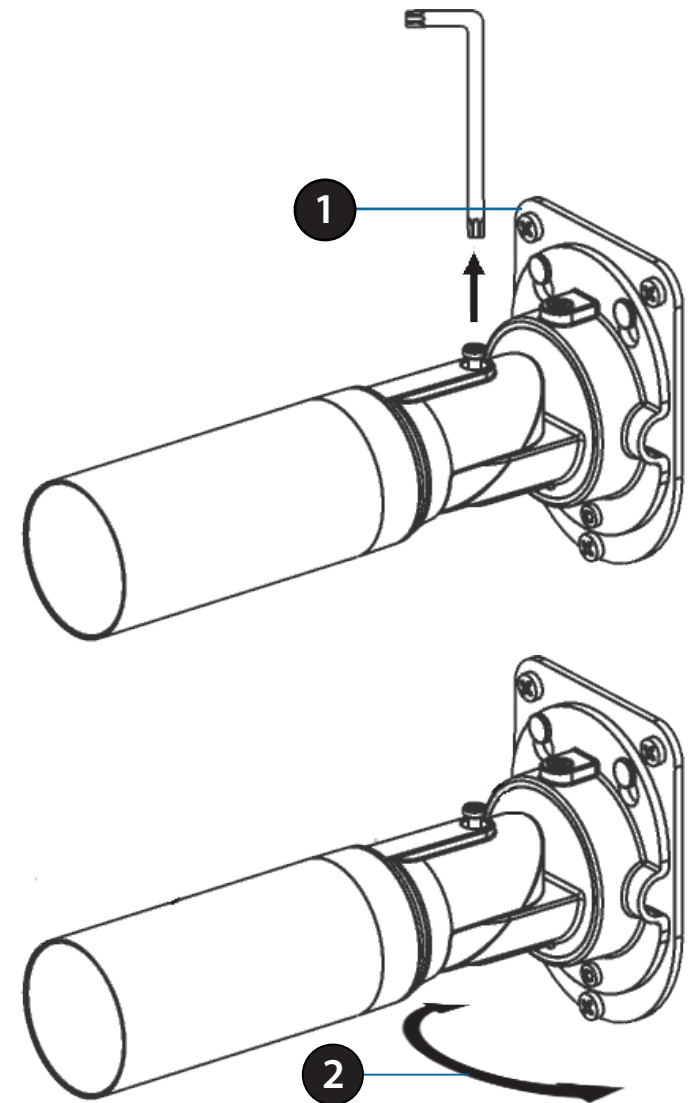
Verwenden Sie einen Torx-Schraubendreher und lösen Sie die Schraube oben auf dem Kameragehäuse.

Schritt 2

Bewegen Sie die Kamera entlang ihrer vertikalen Achse, bis Sie den gewünschten Winkel für Ihre Kamera gefunden haben.

Schritt 3

Ziehen Sie die Schraube oben auf dem Kameragehäuse mithilfe eines Torx-Schraubendrehers fest an.

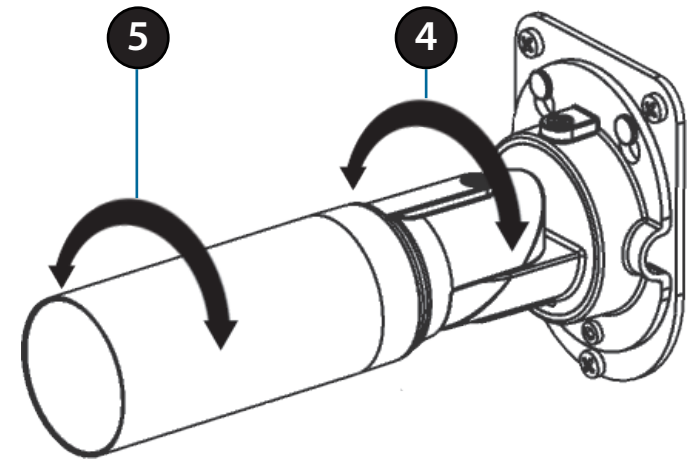


Schritt 4

Drehen Sie die Kamera um ihre horizontale Achse, indem Sie den Kamerafuß entsprechend einstellen.

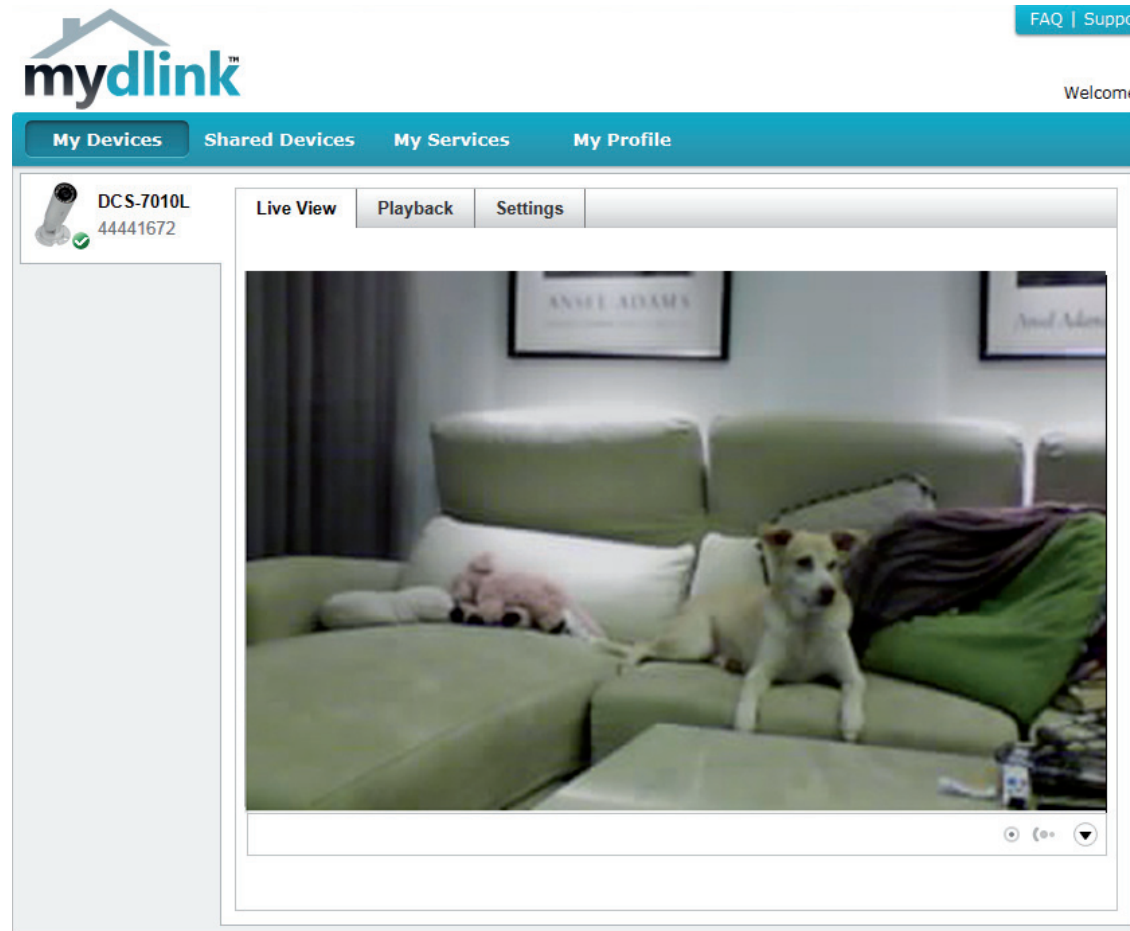
Schritt 5

Drehen Sie die Kamera, um die gewünschte Position einzustellen, indem Sie den Tubus drehen.



mydlink









Nach Registrierung Ihrer DCS-7010L Kamera in einem mydlink-Konto mithilfe des Kamerainstallations-Assistenten können Sie aus der Ferne (remote) über die Website www.mydlink.com auf Ihre Kamera zugreifen. Sobald Sie sich in Ihrem mydlink-Konto angemeldet haben, wird ein Fenster, das dem folgenden ähnlich ist, angezeigt:

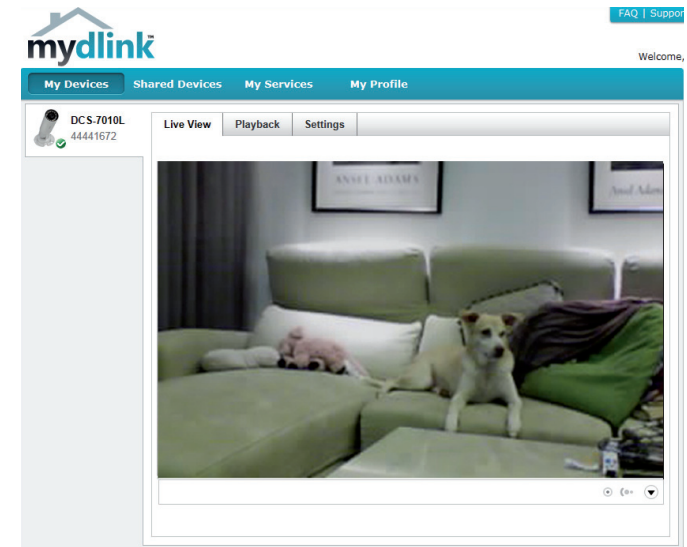


Hinweis: Bei der Bildschirmabbildung oben handelt es lediglich um eine repräsentative Darstellung. Die mydlink Website wird kontinuierlich weiterentwickelt und könnte aus diesem Grund anders aussehen.

Live-Video

Im Hauptteil des Fensters ist standardmäßig die Live Video-Registerkarte ausgewählt. Ist die Kamera verfügbar, werden Live Video-Einspeisungen angezeigt. Video wird mit einer VGA-Auflösung (640 x 480) angezeigt, wenn Sie Ihre Kamera von einem PC auf dem gleichen lokalen Netzwerk anzeigen, oder mit einer QVGA-Auflösung (320 x 240), wenn Sie Ihre Kamera von einem PC auf einem fernen Netzwerk anzeigen.

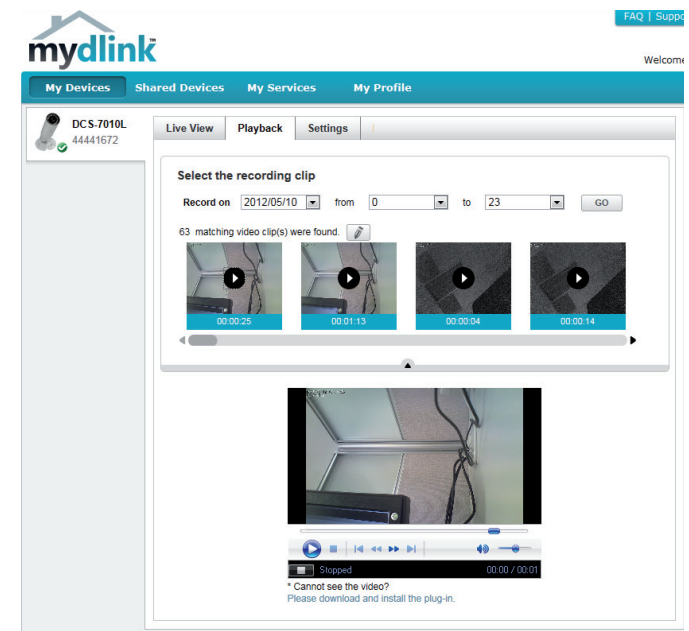
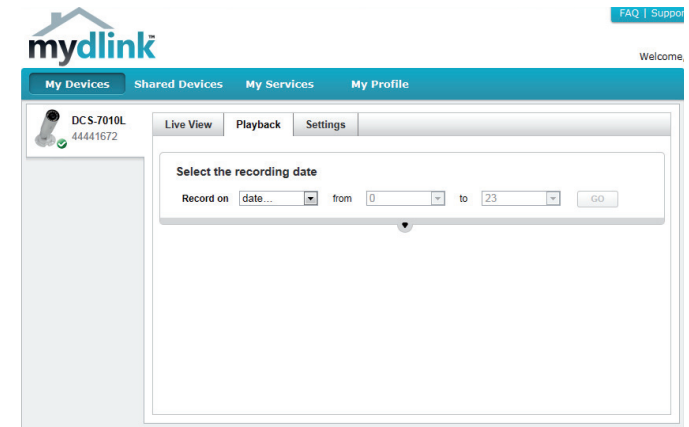
	Optionen (Umschaltfläche)	Klicken Sie auf dieses Symbol, um die verschiedenen Live-Anzeigeoptionen zu sehen.
	Bewegungserkennung	Dieses Symbol zeigt an, ob die Bewegungserkennung aktiv ist.
	Aufnahme	Dieses Symbol zeigt an, ob die Aufnahmefunktion aktiv ist.
	Momentaufnahme	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Momentaufnahme aus den laufenden Video-Stream-Bildern zu machen.
	Tag/Nachtmodus	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Infrarotlicht zu nutzen.
	Audio	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Audio-Stream ein- bzw. auszuschalten.
	Helligkeit	Stellen Sie den Schieberegler zur Änderung der Helligkeitsstufe der Kamera ein.
	Zoom	Bewegen Sie den Schieberegler, um das Bild zu vergrößern bzw. zu verkleinern.



Wiedergabe

Über die Registerkarte 'Playback' (Wiedergabe) haben Sie die Möglichkeit, sich vorher bereits aufgenommenes Filmmaterial, das auf der eingesetzten MicroSD-Karte erfasst und abgelegt wurde, anzusehen und zu prüfen.

Wählen Sie von dem Dropdown-Menü das Datum des aufgenommenen Materials, das Sie sich ansehen möchten, und wählen Sie dann unter den zur Wiedergabe verfügbaren Aufnahmen die gewünschte aus.



Einstellungen

Die Registerkarte 'Settings' (Einstellungen) enthält mehrere Optionen zur Betriebssteuerung Ihrer DCS-7010L.

Camera Name (Kameraname): Klicken Sie auf die Schaltfläche **Edit** (Bearbeiten), um zu ändern, wie der Name der Kamera angezeigt wird.

mydlink-Nr.: Das ist die eindeutige mydlink-Nummer für Ihr Gerät.

Model Name (Modellname): Dies zeigt den Modellnamen der Kamera.

MAC: Das ist die MAC (Media Access Control) Adresse der Kamera.

Camera activated on (Kamera aktiviert am/um): Das Datum, an dem die Kamera im mydlink-Dienst registriert wurde.

Event Notification Settings (Einstellungen für die Ereignisbenachrichtigung): Die Funktion der E-Mail-Benachrichtigung von Ereignissen kann ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Recording Settings (Aufnahmeeinstellungen): Jede der Aufnahmeeinstellungen bietet ein weiteres Menü.

The screenshot shows the mydlink web interface for a DCS-7010L camera. The top navigation bar includes 'My Devices', 'Shared Devices', 'My Services', and 'My Profile'. The 'Settings' tab is selected. The page is divided into several sections:

- General Information:** Displays camera details such as Camera Name (DCS-7010L), mydlink No. (44441672), Model Name (DCS-7010L), MAC (F07D6809A80B), and Camera activated on (2012-06-06 14:33:53). An 'Edit' button is next to the Camera Name.
- Event Notification:** Includes a checkbox for 'Send me alert notifications' (E-mail) and a 'Save' button. A note explains that enabling this checkbox sends alert notification e-mails for important events like motion detection or failed wireless connections.
- Event Trigger Settings with Recording:** Offers three radio button options: 'Do not record any video clips.', 'Record video clips by motion detection.', and 'Record video clips by schedule.' The first option is selected.
- Advanced Settings:** Provides access to advanced settings. It shows the default 'Username: admin' and a masked 'Camera Password'. A 'Show password' checkbox is present. An 'Advanced Setting' button is located below.
- Remove Device:** A note states 'You can remove your DCS-7010L by clicking Remove Device button.' with a corresponding 'Remove Device' button.

This close-up shows the 'Recording Settings' section, which contains three radio button options for recording video clips:

- Do not record any video clips.
- Record video clips when motion is detected.
- Record video clips by schedule.

Aufnahmeeinstellungen

Record video clips when motion is detected Wählen Sie diese Option, um bei einer Bewegungserkennung die automatische Aufnahmefunktion zu aktivieren.
(Videoclips nach Bewegungserkennung aufnehmen):



Bewegungserkennungsbereich hinzufügen: Klicken Sie auf dieses Symbol, um Bereiche zu kennzeichnen, in denen bei Erkennung einer Bewegung eine automatische Aufnahme ausgelöst wird.



Bewegungserkennungsbereich entfernen: Klicken Sie auf dieses Symbol, um Bereiche zu entfernen, in denen bei Erkennung einer Bewegung eine automatische Aufnahme ausgelöst wird.



Bewegungserkennungsbereich löschen: Damit werden alle Bewegungserkennungsbereiche entfernt.



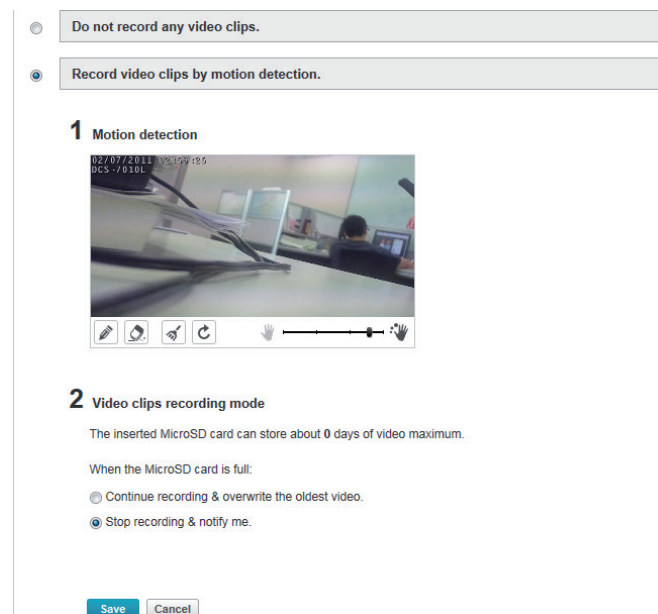
Refresh Snapshot (Momentaufnahme aktualisieren): Dies aktualisiert die aktuelle Momentaufnahme des überwachten Bereichs.



Empfindlichkeit erhöhen/senken Erhöht/senkt die Bewegungserkennungsempfindlichkeit

Email Notification (E-Mail-Benachrichtigung): Wechselt zwischen Aktivierung und Deaktivierung der E-Mail-Benachrichtigungsfunktion.

Video Clips Recording Mode (Videoclips-Aufnahmemodus): In dem Fall, dass die MicroSD-Karte keine weiteren Aufnahmen mehr speichern kann, können Sie ein Überspielen früherer Aufnahmen wählen oder angeben, dass Sie darüber entsprechend benachrichtigt werden und die Aufnahmen stoppen möchten.



Record Video Clips by Schedule (Videoclips nach Zeitplan aufnehmen): Diese Option aktiviert entweder fortwährende oder für einen festgelegten Zeitpunkt sich wiederholende Videoaufnahmen.

Email Notification (E-Mail-Benachrichtigung): Wechselt zwischen Aktivierung und Deaktivierung der E-Mail-Benachrichtigungsfunktion.

Video Clips Recording Mode (Videoclips-Aufnahmemodus): In dem Fall, dass die MicroSD-Karte keine weiteren Aufnahmen mehr speichern kann, können Sie ein Überspielen früherer Aufnahmen wählen oder angeben, dass Sie darüber entsprechend benachrichtigt werden und die Aufnahmen stoppen möchten.

Record video clips by schedule.

1 Schedule setup

Record video:

Continuously.

Only on: Sun Mon Tue Wed Thu Fri Sat

From to

2 E-mail notification

Enable e-mail notification

I want to send e-mail from:

Sender E-mail Address:

SMTP Mail Server:

Port: (range 1 to 65535)

User Name:

Password:

Use SSL-TLS:

*The notification will be sent to the e-mail address registered in mydlink.

I want the e-mail notification to include:

Single snapshot, with notifications sent every seconds

3 Video clips recording mode

The inserted MicroSD card can store about 0 days of video maximum.

When the MicroSD card is full:

Continue recording & overwrite the oldest video.

Stop recording & notify me.

Erweiterte Einstellungen

Show password (Kennwort anzeigen): Bei Markieren dieses Kästchens wird das Kennwort angezeigt.

Advanced Setting (Erweiterte Einstellung): Wenn Sie auf die Schaltfläche **Advanced Setting** (Erweiterte Einstellung) klicken, wird ein sekundäres Fenster geöffnet, in dem eine umfassende Konfiguration der DCS-7010L möglich ist.

Advanced Settings

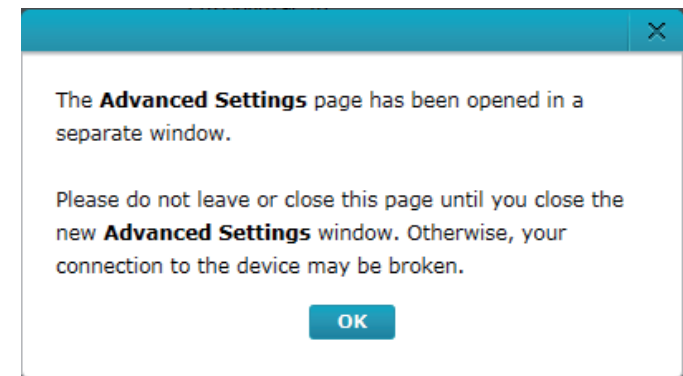
Select your camera mounting mode:

You can click the **Advanced Settings** button to access your camera's advanced settings. After clicking the button, use the username and password below to log in.

Username: admin

Camera Password: ***** Show password

You can remove your camera by clicking **Delete Camera** button.



D-Link

DCS-7010L	LIVE VIDEO	SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS	HELP
<ul style="list-style-type: none"> Setup Wizard Network Setup Dynamic DNS Image Setup Audio and Video Preset Motion Detection Time and Date Event Setup SD Card Logout 	<div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 2px;">INTERNET CONNECTION SETTINGS</div> <p style="font-size: small;">In this section, you can setup the IP camera's wired network interface settings. If you are configuring the device for the first time, D-Link recommends that you click the Setup Wizard button, and follow the instructions on screen. If you wish to modify or configure the IP camera settings manually, click manual setup to enable the IP camera connection setup.</p> <p style="text-align: center;"> <input type="button" value="Internet Connection Setup Wizard"/> <input type="button" value="Manual Internet Connection Setup"/> </p> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 2px;">IP CAMERA MOTION DETECTION SETTINGS</div> <p style="font-size: small;">In this section, you can setup the IP camera's Motion Detection settings. If you are configuring this device for the first time, D-Link recommends that you click the Setup Wizard button, and follow the instructions on screen. If you wish to modify or configure the Motion Detection manually, click manual setup to enable the Motion Detection setup.</p> <p style="text-align: center;"> <input type="button" value="Motion Detection Setup Wizard"/> <input type="button" value="Manual Motion Detection Setup"/> </p>					<p>Helpful Hints..</p> <p>If you are an advanced user and have configured an Internet camera before, click 'Manual Internet Connection Setup' to input all settings manually.</p> <p>If you consider yourself an advanced user and you want to manually set up motion detection settings, click 'Manual Motion Detection Setup' to input all the settings manually.</p>
SECURITY						

Konfiguration

Die Konfigurationsschnittstelle

Nach erfolgreicher Durchführung der Anleitungen des Assistenten (Camera Installation Wizard) ist Ihre Kamera einsatzbereit. Mithilfe des in die Kamera integrierten Web-Konfigurationshilfsprogramms haben Sie leichten Zugriff auf Ihre DCS-7010L und können sie konfigurieren. Geben Sie dazu bei Abschluss des Assistenten die IP-Adresse Ihrer Kamera in das Adressfeld eines Webbrowsers, wie z. B. Mozilla Firefox, ein. Um sich anzumelden, geben Sie den Benutzernamen **admin** und das von Ihnen im Assistenten zur Installation der Kamera erstellte Kennwort ein. Haben Sie kein Kennwort erstellt, lassen Sie das Feld zur Angabe des Kennworts leer. Das ist der vorgegebene Standard. Klicken Sie nach Eingabe Ihres Kennworts auf **OK**.










Live-Video

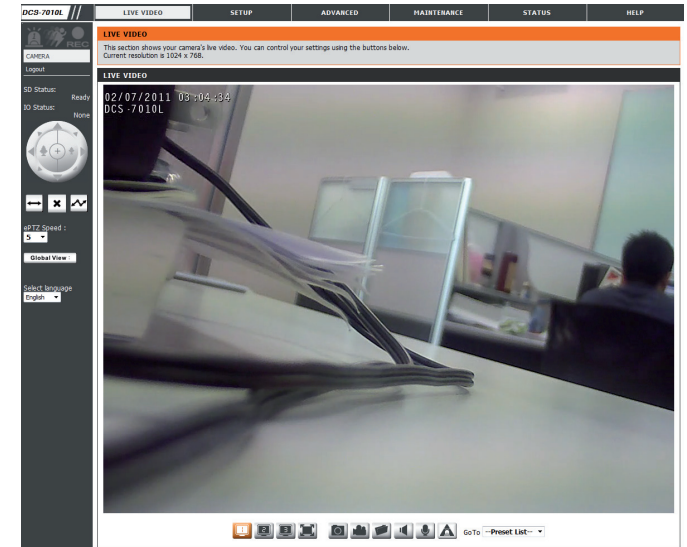
In diesem Abschnitt werden Live-Videoaufnahmen Ihrer Kamera angezeigt. Durch Auswahl der unten aufgelisteten Symbole können Sie Ihre Kamera bedienen. Sie können auch Ihre Sprache im Dropdown-Menü auf der linken Seite des Bildschirms auswählen.

Mithilfe der Maus können Sie das Live-Video-Bild vergrößern und verkleinern. Durch Klicken mit der rechten Maustaste verkleinern Sie das Bild, durch Klicken mit der linken Maustaste vergrößern Sie es.

SD-Status: Über diese Option wird der Status der SD-Karte angezeigt. Wenn keine SD-Karte eingelegt wurde, wird auf diesem Bildschirm die Meldung „Card Invalid“ (Karte ungültig) angezeigt.

IO Status (E/A-Status): Über diese Option wird der Status eines ggf. angeschlossenen E/A-Geräts angezeigt.











	Digitale Eingabeanzeige	Die Farbe dieser Anzeige ändert sich, wenn ein digitales Eingabesignal erkannt wird.
	Bewegungsauslöser-Anzeige	Die Farbe dieser Anzeige ändert sich, wenn etwas eingetreten ist, was ein Ereignis auslöst. Hinweis: Die Videobewegungsfunktion der Kamera muss aktiviert sein.
	Aufnahmeanzeige	Während einer Aufnahme ändert sich die Farbe dieser Anzeige.
	Steuerfeld	Mit diesem Steuerfeld können Sie die Anzeige innerhalb des Ansichtsbereichs (sofern vordefiniert) der Kamera elektronisch schwenken, neigen sowie vergrößern bzw. verkleinern (als ePTZ zusammengefasst).
	Autom. Schwenken	Startet die automatische Schwenkfunktion. Der Ansichtsbereich wechselt innerhalb des Sichtfeldes hin und her.
	Stopp	Stoppt die ePTZ-Bewegung der Kamera.
	Voreinstellungspfad	Startet die Kamerabewegung am vordefinierten Pfad entlang



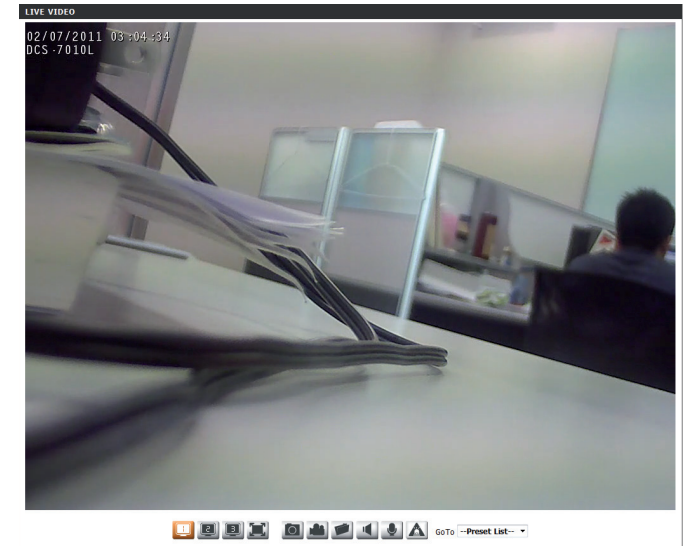
ePTZ Speed (ePTZ-Geschwindigkeit): Sie können einen Wert zwischen 0 (am langsamsten) und 64 (am schnellsten) auswählen.

Global View (Globale Ansicht): Dieses Fenster kennzeichnet das Gesamtsichtfeld der Kamera. Das rote Feld kennzeichnet den sichtbaren Ansichtsbereich (ROI, Region of Interest).

Language (Sprache): Über dieses Menü können Sie die Sprache der Benutzeroberfläche auswählen.

- | | |
|---|---|
|  Videoprofil 1 |  Videoclip aufnehmen |
|  Videoprofil 2 |  Speicherordner festlegen |
|  Videoprofil 3 |  Anhören/Audio Ein (von Mikrofon) stoppen |
|  Vollbildmodus |  Start/Audio Aus (nach Lautsprecher) stoppen |
|  Momentaufnahme machen |  Digitale Ausgabe starten/stoppen |

Go To (Gehe zu): Wenn Voreinstellungen konfiguriert wurden, können Sie in dieser **(Preset List, Voreinstellungsliste)** Liste eine Voreinstellung auswählen, um sie anzuzeigen.

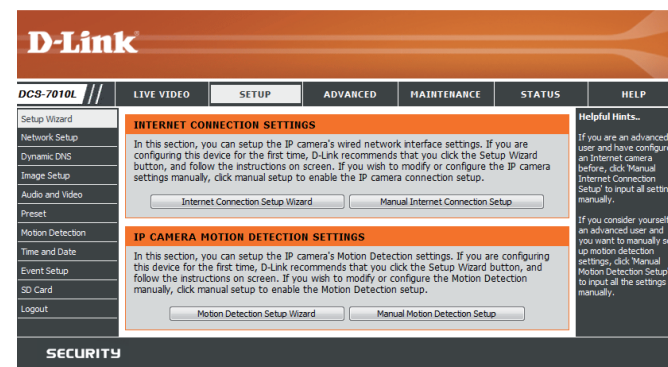


Setup

Setup-Assistent

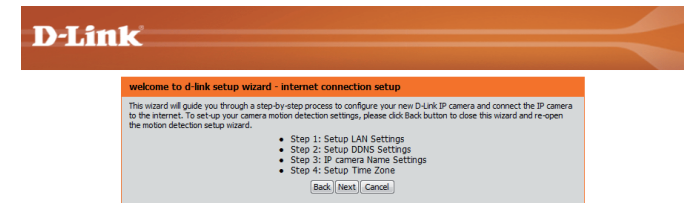
Zur Konfiguration Ihrer Netzwerkkamera klicken Sie auf **Internet Connection Setup Wizard** (Setup-Assistent für die Internetverbindung). Sie können alternativ dazu auch auf **Manual Internet Connection Setup** (Manuelle Einrichtung der Internetverbindung) klicken, um die Netzwerkkamera manuell zu konfigurieren. Fahren Sie mit "Netzwerkeinrichtung" auf Seite 37 fort.

Um rasch die Einstellungen für die Bewegungserkennung der Netzwerkkamera zu konfigurieren, klicken Sie auf **Motion Detection Setup Wizard** (Setup-Assistent für die Bewegungserkennung). Wenn Sie Ihre Einstellungen ohne den Assistenten eingeben möchten, klicken Sie auf **Manual Motion Detection Setup** (Manuelle Einrichtung der Bewegungserkennung) und fahren Sie mit "Bewegungserkennung" auf Seite 47 fort.



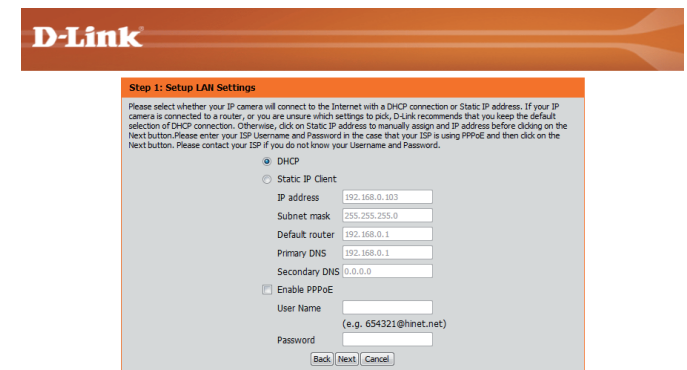
Setup-Assistent für die Internetverbindung

Dieser Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch den Konfigurationsprozess Ihrer neuen D-Link-Kamera und hilft Ihnen, eine Verbindung zum Internet herzustellen. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Hinweis: Wählen Sie DHCP, wenn Sie nicht sicher sind, welche Einstellungen Sie wählen sollen.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Wählen Sie **Static IP** (Statische IP), wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die Einstellungen für die Verbindung bereitgestellt hat oder wenn Sie eine statische Adresse innerhalb Ihres Heimnetzwerks einrichten möchten. Geben Sie die passenden Konfigurationsinformationen ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Wenn Sie PPPoE verwenden, wählen Sie **Enable PPPoE** (PPPoE aktivieren) und geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein. Andernfalls klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Wenn Sie ein Dynamic DNS-Konto haben und festlegen möchten, dass die Kamera Ihre IP-Adresse automatisch aktualisiert, aktivieren Sie **Enable DDNS** (DDNS aktivieren) und geben Sie Ihre Host-Informationen ein. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Geben Sie einen Namen für Ihre Kamera ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

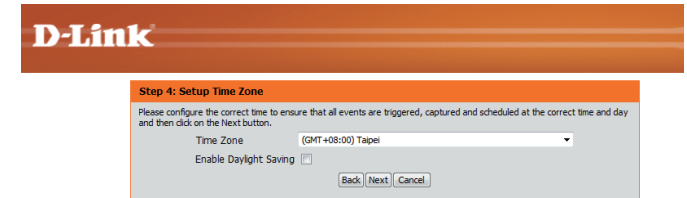
The screenshot shows the 'Step 1: Setup LAN Settings' page. It has a title bar with the D-Link logo. Below the title, there is a paragraph of instructions. The main content area contains several radio buttons and text input fields. The 'Static IP Client' radio button is selected. The fields are: IP address (192.168.0.103), Subnet mask (255.255.255.0), Default router (192.168.0.1), Primary DNS (192.168.0.1), and Secondary DNS (0.0.0.0). There is also an 'Enable PPPoE' checkbox which is unchecked, followed by 'User Name' and 'Password' fields. At the bottom, there are 'Back', 'Next', and 'Cancel' buttons.

The screenshot shows the 'Step 2: Setup DDNS Settings' page. It has a title bar with the D-Link logo. Below the title, there is a paragraph of instructions. The main content area contains an 'Enable DDNS' checkbox which is checked. Below it are fields for 'Server Address' (www.dlinkddns.com), a dropdown menu (www.dlinkddns.com), 'Host Name', 'User Name', 'Password', 'Verify Password', and a 'Timeout' field set to 24 hours. At the bottom, there are 'Back', 'Next', and 'Cancel' buttons.

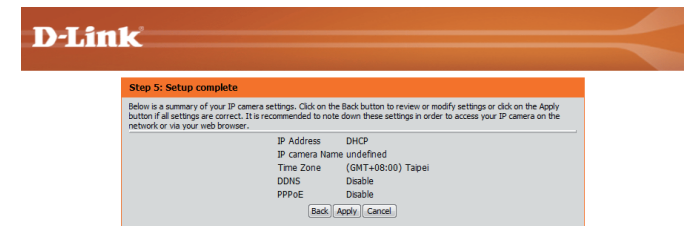
The screenshot shows the 'Step 3: IP camera Name Settings' page. It has a title bar with the D-Link logo. Below the title, there is a paragraph of instructions. The main content area contains a single text input field for 'IP camera Name' with the value 'DCS-6010L'. At the bottom, there are 'Back', 'Next', and 'Cancel' buttons.

Abschnitt 4: Konfiguration

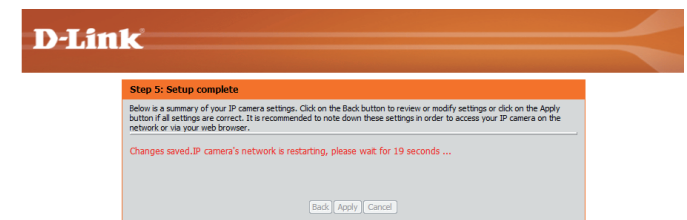
Konfigurieren Sie die korrekte Zeit, um sicherzustellen, dass alle Ereignisse wie geplant ausgelöst werden. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Bestätigen Sie die Einstellungen und klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um sie zu speichern.



Die Einstellungen werden in der DCS-7010L gespeichert und die Kamera wird neu gestartet.



Setup-Assistent für die Bewegungserkennung

Dieser Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch den Konfigurationsprozess der Bewegungserkennungsfunktionen Ihrer Kamera.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Schritt 1

In diesem Schritt können Sie die Bewegungserkennung aktivieren bzw. deaktivieren, die Empfindlichkeit bei der Bewegungserkennung angeben und die Fähigkeit der Kamera zur Bewegungserkennung anpassen.

Sie können angeben, ob die Kamera bei der Erkennung einer Bewegung eine Momentaufnahme (Schnappschuss) oder einen Videoclip aufnimmt.

Unter **Bewegungserkennung** ("Bewegungserkennung" auf Seite 47) wird beschrieben, wie Sie die Bewegungserkennung konfigurieren.

Schritt 2

In diesem Schritt können Sie die Bewegungserkennung auf Grundlage eines benutzerdefinierten Zeitplans aktivieren. Geben Sie dazu die Tage und die Stunden an. Sie können auch angeben, dass Bewegungen immer aufgezeichnet werden.

D-Link

Welcome To D-Link Setup Wizard - Motion Detection

This wizard will guide you through a step-by-step process to configure your IP camera's motion detection functions. To setup the IP camera LAN or Internet settings, please click on the Back button to close this wizard and re-open the IP camera Setup wizard. Otherwise click on the Next button to begin.

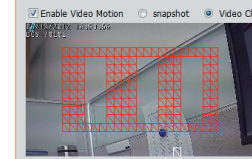
- Step 1: Specify Motion Detection Area Settings
- Step 2: Motion Detection Schedule
- Step 3: Alerts and Notifications

Back Next Cancel

D-Link

Step 1: Specify Motion Detection Area Settings

This section will allow you to enable or disable motion detection as well as control the sensitivity of your camera's ability to detect movement.



Back Next Cancel

D-Link

step 2: Motion Detection Schedule

This final step allows you to specify how you receive notification of camera events. Choose between an email notification or alternatively you can setup an FTP Notification. You will need your email account settings or FTP details. If you are unsure of this information, please contact your ISP. Once you have entered this information, please click on the Next button.

Sun Mon Tue Wed Thu Fri Sat

Time

Always

From 00 To 23 59

Back Next Cancel

Schritt 3

In diesem Schritt legen Sie fest, wie Sie Ereignisbenachrichtigungen von Ihrer Kamera erhalten. Sie können Benachrichtigungen deaktivieren oder festlegen, dass Sie Benachrichtigungen per E-Mail oder FTP erhalten.

Geben Sie die erforderlichen Informationen für Ihr E-Mail- oder FTP-Konto ein.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

The screenshot shows the 'Step 3: Alerts and Notification' configuration screen. It features a D-Link logo at the top. The main content area contains a heading 'Step 3: Alerts and Notification' and a paragraph explaining the step. Below this, there are two radio button options: 'Do not notify me' and 'Email'. The 'Email' option is selected. Under 'Email', there are input fields for 'Sender email address', 'Recipient email address', 'Server address', 'User name', 'Password', and 'Port' (with '25' entered). Below these are two radio button options: 'FTP' and 'Email'. The 'FTP' option is selected. Under 'FTP', there are input fields for 'Server address', 'Port' (with '21' entered), 'User name', 'Password', and 'Remote folder name'. At the bottom right, there are 'Back', 'Next', and 'Cancel' buttons.

Schritt 4

Damit ist der Assistent zur Einrichtung der Bewegungserkennung beendet.

Überprüfen Sie Ihre Einstellungen und klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um sie zu speichern.

The screenshot shows the 'Step 4: Setup Complete' configuration screen. It features a D-Link logo at the top. The main content area contains a heading 'Step 4: Setup Complete' and a paragraph explaining the step. Below this, there are several lines of text showing the current settings: 'Motion Detection : Enable', 'EVENT : Video Clip', 'Schedule Day : Sun , Mon , Tue , Wed , Thu , Fri , Sat ,', 'Schedule Time : Always', and 'Alerts and Notification : Email'. At the bottom right, there are 'Back', 'Apply', and 'Cancel' buttons.

Warten Sie einen Moment, bis die Kamera die Einstellungen gespeichert hat und dann einen Neustart durchführt.

The screenshot shows the 'Step 4: Setup Complete' configuration screen. It features a D-Link logo at the top. The main content area contains a heading 'Step 4: Setup Complete' and a paragraph explaining the step. Below this, there is a red text message: 'Changes saved. IP camera's network is restarting, please wait for 6 seconds ...'. At the bottom right, there are 'Back', 'Apply', and 'Cancel' buttons.

Netzwerkeinrichtung

In diesem Abschnitt konfigurieren Sie die Netzwerkverbindungen für Ihre Kamera. Achten Sie darauf, alle erforderlichen Informationen korrekt einzugeben. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

LAN Settings (LAN-Einstellungen): In diesem Abschnitt können Sie die Einstellungen für Ihr lokales Netzwerk (LAN) konfigurieren.

DHCP: Wählen Sie diese Verbindung aus, wenn ein DHCP-Server in Ihrem Netzwerk ausgeführt wird und die Kamera automatisch eine IP-Adresse erhalten soll.

Bei Wahl von DHCP müssen Sie die IP-Adresseinstellungen nicht angeben.

Static IP Client (Statischer IP-Client): Sie können vom Netzwerkadministrator eine statische oder feste IP-Adresse und andere Netzwerkinformationen für Ihre Kamera beziehen. Eine statische IP-Adresse kann den zukünftigen Zugriff auf die Kamera vereinfachen.

IP-Adresse: Geben Sie die feste IP-Adresse in dieses Feld ein.

Subnet Mask (Subnetzmaske): Diese Nummer wird verwendet, um festzustellen, ob sich das Ziel im gleichen Subnetz befindet. Der Standardwert ist 255.255.255.0.

Default Gateway (Standard-Gateway): Das Gateway, das zum Weiterleiten von Frames zu Zielen in anderen Subnetzen verwendet wird. Ungültige Gateway-Einstellungen können zu Fehlern bei Übertragungen zu einem anderen Subnetz führen.

Primary DNS (Primäres DNS): Der primäre Domännennamensserver (DNS) übersetzt Namen in IP-Adressen.

D-Link

DCS-7010L // LIVE VIDEO SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

Setup Wizard
Network Setup
Dynamic DNS
Image Setup
Audio and Video
Preset
Motion Detection
Time and Date
Event Setup
SD Card
Logout

NETWORK SETUP
You can configure your LAN and Internet settings here.
Save Settings Don't Save Settings

LAN SETTINGS

DHCP
 Static IP Client

IP address: 192.168.0.103
Subnet mask: 255.255.255.0
Default router: 192.168.0.1
Primary DNS: 192.168.0.1
Secondary DNS: 0.0.0.0

Enable UPnP presentation
 Enable UPnP port forwarding
Forwarding Port: 1024 (Test)
Forwarding Status: UPnP forwarding is inactive

PPPOE SETTINGS

Enable Disable
User Name:
Password:
Confirm password:
PPPoE Status: PPPoE is inactive.

HTTP

HTTP port: 80
Access name for stream1: video1.mjpg
Access name for stream2: video2.mjpg
Access name for stream3: video3.mjpg

HTTPS

HTTPS port: 443

RTSP

Authentication: Disable
RTSP port: 554
Access name for stream1: live1.sdp
Access name for stream2: live2.sdp
Access name for stream3: live3.sdp

COS SETTINGS

Enable CoS
VLAN ID: 1 [0-4095]
Live video: 0
Live audio: 0
Event/Alarm: 0
Management: 0

QOS SETTINGS

Enable QoS
Live video: 0
Live audio: 0

Helpful Hints.

Select DHCP Connection If you are running a DHCP server on your network and would like an IP address assigned to your IP camera automatically.

UPnP: Enabling UPnP settings will allow you to configure your IP camera as an UPnP device in the network.

PPPoE Setting: If you use the IP camera to connect directly to the Internet, you will need to enter the username and password which were given to you when you set up your account with your Internet Service Provider. If the camera is behind a router or a gateway, you do not need to configure this setting.

HTTP: HTTP Port is the port you allocate in order to connect to the IP camera via a standard web browser.

HTTPS: HTTPS Port in a IP camera connects it with a PC via a secure web browser.

RTSP: RTSP Port is the port you allocate in order to connect to a IP camera by using streaming mobile device(s), such as a mobile phone or PDA.

CoS (Class of Service): Coarsely-grained traffic control based on the L2 protocol. Class of Service technologies do not guarantee a level of service in terms of bandwidth and delivery time, they offer a "best-effort".

QoS (Quality of Service): Fine-grained traffic control, a resource reservation control mechanism. Quality of service guarantees are important if the network capacity is insufficient, especially for real-time streaming multimedia applications.

Secondary DNS (Sekundäres DNS): Der sekundäre DNS dient als Reserve für den primären DNS.

Enable UPnP Presentation (UPnP-Präsentation aktivieren): Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, kann Ihre Kamera als UPnP-Gerät im Netzwerk konfiguriert werden.

Enable UPnP Port Forwarding (UPnP-Portweiterleitung aktivieren): Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, kann die Kamera in einem UPnP-fähigen Netzwerk dem Router automatisch Portweiterleitungseinträge hinzufügen.

Enable PPPoE (PPPoE aktivieren): Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Ihr Netzwerk PPPoE verwendet.

User Name / Password (Benutzername/Kennwort): Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort Ihres PPPoE-Kontos ein. Geben Sie das Kennwort im Feld 'Confirm Password' (Kennwort bestätigen) noch einmal ein. Sie erhalten diese Informationen von Ihrem Internetdienstanbieter.

HTTP Port: Die Standard-Portnummer ist 80.

Access Name for Stream 1~3 (Zugriffsname für Stream 1~3): Der Standardname lautet video#.mjpg. Dabei ist # die Nummer des Streams.

HTTPS Port: Sie können einen PC mit einem sicheren Browser verwenden, um eine Verbindung mit dem HTTPS-Port der Kamera herzustellen. Die Standard-Portnummer ist 443.

The screenshot displays the configuration interface for a camera, organized into several sections:

- LAN SETTINGS:** Includes radio buttons for DHCP (selected) and Static IP Client. Fields for IP address (192.168.0.103), Subnet mask (255.255.255.0), Default router (192.168.0.1), Primary DNS (192.168.0.1), and Secondary DNS (0.0.0.0). Checkboxes for 'Enable UPnP presentation' (checked) and 'Enable UPnP port forwarding' (unchecked). A 'Forwarding Port' field is set to 1024, and the status is 'UPnP forwarding is inactive'.
- PPPOE SETTINGS:** Radio buttons for 'Enable' and 'Disable' (selected). Fields for 'User Name', 'Password', and 'Confirm password'. The status is 'PPPoE is inactive'.
- HTTP:** 'HTTP port' field is set to 80. Three 'Access name for stream' fields are set to video1.mjpg, video2.mjpg, and video3.mjpg.
- HTTPS:** 'HTTPS port' field is set to 443.
- RTSP:** 'Authentication' dropdown is set to 'Disable'. 'RTSP port' field is set to 554. Three 'Access name for stream' fields are set to live1.sdp, live2.sdp, and live3.sdp.

RTSP Port: Die Portnummer für das RTSP-Streaming an Mobilgeräte, wie beispielsweise Mobiltelefone oder PDA-Geräte. Die Standard-Portnummer ist 554. Sie können die Adresse eines bestimmten Streams angeben. Der Zugriff auf „live1.sdp“ ist beispielsweise über „rtsp://x.x.x.x/video1.sdp“ möglich. Dabei ist x.x.x.x die IP-Adresse Ihrer Kamera.

Enable CoS (CoS aktivieren): Durch Aktivierung der CoS-Einstellung (Class of Service/Serviceklasse) wird eine 'Best-effort'-Richtlinie ohne jegliche Bandbreitenreservierung implementiert.

Enable QoS (QoS aktivieren): Durch Aktivierung von QoS (Quality of Service) können Sie eine Richtlinie für die Datenverkehrspriorität angeben, um einen verlässlichen 'Quality of Service' (Dienstgüte) bei Zeiten hohen Datenaufkommens zu gewährleisten. Ist die Netzwerkkamera selbst mit einem Router verbunden, der QoS implementiert, haben die Einstellungen des Routers Vorrang vor den QoS-Einstellungen der Kamera.

Enable IPv6 (IPv6 aktivieren): Aktivieren Sie die IPV6-Einstellung zur Verwendung des IPV6-Protokolls. Bei Aktivierung dieser Option können Sie die Adresse manuell einrichten, eine optionale IP-Adresse sowie einen optionalen Router und einen optionalen primären DNS angeben.

Multicast für Stream aktivieren Die DCS-7010L ermöglicht es Ihnen, jede der verfügbaren Streams in Form eines Multicast über eine Gruppenadresse zu senden und den TTL-Wert (d. h. Time to live (TTL), die Gültigkeitsdauer, die Daten in Netzen mitgegeben wird) für jeden Stream festzulegen. Geben Sie den Port und die TTL-Einstellungen ein, die Sie anstelle der Standardeinstellungen verwenden möchten.

COS SETTINGS

Enable CoS
 VLAN ID [0~4095]
 Live video
 Live audio
 Event/Alarm
 Management

QOS SETTINGS

Enable QoS
 Live video
 Live audio
 Event/Alarm
 Management

IPV6

Enable IPv6

 Manually setup the IP address
 Optional IP address / Prefix length /
 Optional default router
 Optional primary DNS

MULTICAST

Enable multicast for stream 1
 Multicast group address
 Multicast video port
 Multicast RTCP video port
 Multicast audio port
 Multicast RTCP audio port
 Multicast TTL [1~255]
 Enable multicast for stream 2
 Multicast group address
 Multicast video port
 Multicast RTCP video port
 Multicast audio port
 Multicast RTCP audio port
 Multicast TTL [1~255]
 Enable multicast for stream 3
 Multicast group address
 Multicast video port
 Multicast RTCP video port
 Multicast audio port
 Multicast RTCP audio port
 Multicast TTL [1~255]

Dynamischer DNS (DDNS)

DDNS (Dynamischer Domänennamenserver) hat einen DNS-Hostnamen und synchronisiert die öffentliche IP-Adresse des Modems, wenn diese geändert wurde. Für die Nutzung des DDNS-Dienstes werden Benutzername und Kennwort benötigt. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Enable DDNS (DDNS aktivieren): Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die DDNS-Funktion zu aktivieren.

Server Address (Serveradresse): Wählen Sie Ihren DDNS-Anbieter im Pulldown-Menü aus oder geben Sie die Adresse des Servers manuell ein.

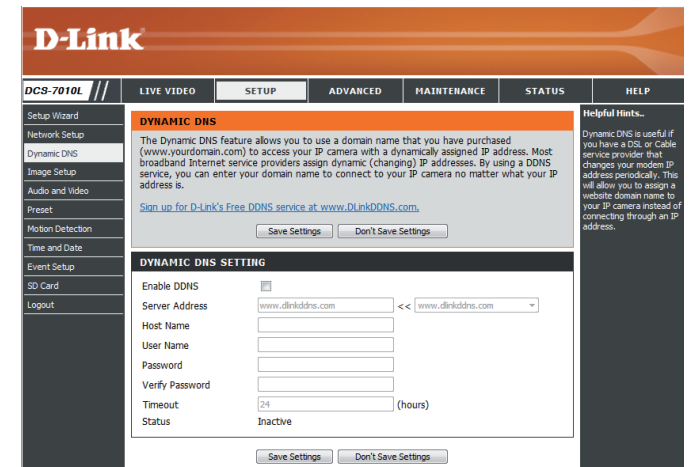
Host Name (Hostname): Geben Sie den Hostnamen des DDNS-Servers ein.

User Name (Benutzername): Geben Sie den Benutzernamen oder die E-Mail-Adresse für die Verbindung mit dem DDNS-Konto ein.

Password (Kennwort): Geben Sie das Kennwort für die Verbindung mit dem DDNS-Serverkonto ein.

Timeout (Zeitüberschreitung): Geben Sie die gewünschten Werte für die DNS-Zeitüberschreitung ein.

Status: Hier wird der Verbindungsstatus angegeben, der automatisch vom System bestimmt wird.



Bildeinrichtung

In diesem Abschnitt können Sie die Videobild-Einstellungen für Ihre Kamera konfigurieren. Eine Vorschau des Bildes wird im Live Video-Bereich angezeigt.

Enable Privacy Mask (Bereichsmaske aktivieren): Über die Einstellung der Bereichsmaske können Sie bis zu 3 rechteckige Bereiche auf dem Bild der Kamera angeben, die gesperrt bzw. von den Aufnahmen und Momentaufnahmen ausgeschlossen werden sollen.

Sie können auf die Maus klicken und sie über das Kamerabild ziehen, um mithilfe des Cursors einen entsprechenden Maskenbereich zu kennzeichnen. Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das Kamerabild klicken, werden die folgenden Menüoptionen eingeblendet:

Disable All (Alle deaktivieren): Deaktiviert alle Maskenbereiche

Enable All (Alle aktivieren): Aktiviert alle Maskenbereiche

Reset All (Alle zurücksetzen): Löscht alle Maskenbereiche

Anti Flicker (Anti-Flacker): Wenn das Video flackert, aktivieren Sie diese Einstellung, um zu versuchen, das Problem zu beheben.

Mirror (Spiegeln): Hiermit wird das Bild horizontal gespiegelt.

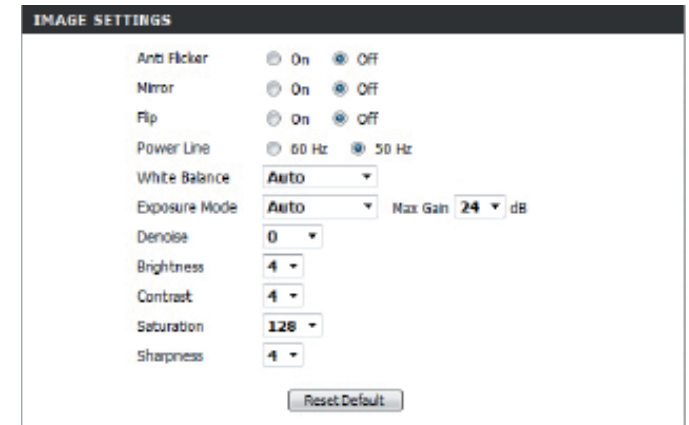
Flip (Bild umdrehen): Dreht das Bild vertikal um. Wenn Sie das Bild umdrehen, empfiehlt es sich möglicherweise, auch das Spiegeln zu aktivieren.

Power Line (Netzfrequenz): Wählen Sie die verwendete Netzfrequenz aus, um Interferenzen oder Verzerrungen zu vermeiden.

White balance (Weißabgleich): Wählen Sie im Dropdown-Feld eine andere Einstellung für den Weißabgleich, um die Farben für verschiedene Umgebungen auszugleichen. Zur Auswahl stehen: Auto (Automatisch), Outdoor (Außenbereich), Indoor (Innenbereich), Fluorescent (Fluoreszierend) und Push Hold (Drücken/Halten).

The screenshot shows the D-Link DCS-7010L web interface. The main navigation bar includes 'LIVE VIDEO', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'SETUP' tab is active, and the 'IMAGE SETUP' sub-tab is selected. The 'PRIVACY MASK AREA OF VIDEO SETTING' section features a video preview window with a 'Save' button and a list of instructions: 'Privacy mask: mask 3 privacy area(s) on video.', 'Click the right mouse button on the video control to show the popmenu.', 'Press the left mouse button, drag and drop to set the privacy area.', and 'Privacy area can be enabled or disabled. After you finish all privacy mask settings, click the Save button.' The 'IMAGE SETTINGS' section contains various controls: 'Anti Flicker' (On/Off), 'Mirror' (On/Off), 'Flip' (On/Off), 'Power Line' (60 Hz/50 Hz), 'White Balance' (Auto), 'Exposure Mode' (Auto) with 'Max Gain' (24 dB), 'Denoise' (0), 'Brightness' (4), 'Contrast' (4), 'Saturation' (128), and 'Sharpness' (4). A 'Reset Default' button is at the bottom. The 'Helpful Hints...' sidebar on the right provides detailed instructions for each feature.

Exposure Mode (Belichtungsmodus): Hiermit ändern Sie den Belichtungsmodus. Im Dropdown-Feld können Sie für die Kamera die Einstellung Indoor (Innenbereich), Outdoor (Außenbereich) oder Night (Nacht) auswählen. Mit der Option 'Moving' (Beweglich) können Sie Objekte in Bewegung erfassen. Die Option 'Low Noise' (Rauscharm) erstellt ein qualitativ hochwertiges Bild ohne Rauschen. Außerdem können Sie drei benutzerdefinierte Belichtungsmodi erstellen. Mit der Option 'Max Gain' (Maximale Verstärkung) steuern Sie die maximale Verstärkung, die angewendet wird, um das Bild aufzuhellen.



Denoise (Rauschunterdrückung): Mit dieser Einstellung steuern Sie das Ausmaß der auf das Bild anzuwendenden Rauschunterdrückung.

Brightness (Helligkeit): Wählen Sie hier die passende Einstellung für die Gegenlichtkompensation bei Objekten, die von hinten beleuchtet werden.

Contrast (Kontrast): Mit dieser Einstellung ändern Sie die Intensität/Stärke der Farbe.

Saturation (Sättigung): Mit dieser Einstellung steuern Sie die Farbmenge, von Graustufen zu voll gesättigt.

Sharpness (Bildschärfe): Geben Sie einen Wert von 0 bis 8 an, um die Bildschärfe festzulegen.

Reset Default (Standard wiederherstellen): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Bild auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Audio und Video

Sie können maximal drei Videoprofile mit verschiedenen Einstellungen für Ihre Kamera konfigurieren. So können Sie unterschiedliche Profile für die Anzeige auf Ihrem Computer und auf Ihrem Mobilgerät einrichten. Außerdem können Sie die 2-Wege-Audioeinstellungen für die Kamera konfigurieren. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Aspect ratio (Bildschirmseitenverhältnis/ Bildformat): Stellen Sie das Seitenverhältnis für das Video auf 4:3 (Standard) oder 16:9 (Breitbild) ein.

Mode (Modus): Wählen Sie den zu verwendenden Video-Codec aus, entweder JPEG, MPEG-4 oder H.264.

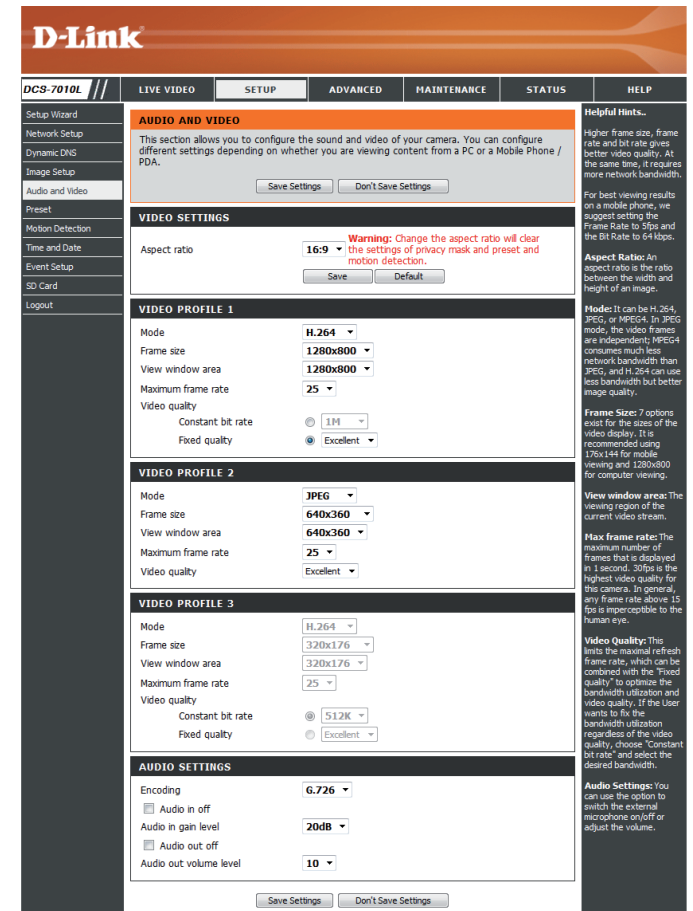
Frame size / View window area (Bildgröße/ Ansichtsfensterbereich): Die Bildgröße bestimmt die Aufnahmeauflösung insgesamt, während der Ansichtsfensterbereich sich auf die Größe des Live Video-Anzeigefensters bezieht. Wenn die Bildgröße die Live Video-Größe übersteigt, können Sie die Umgebung mithilfe der ePTZ-Steuerungen betrachten.

16:9 1280 x 800, 1280 x 720, 800 x 450, 640 x 360, 480 x 270, 320 x 176, 176 x 144

4:3 1024 x 768, 800 x 600, 640 x 480, 480 x 360, 320 x 240, 176 x 144

Hinweis: Wenn Ansichtsfensterbereich und Bildgröße identisch sind, steht die ePTZ-Funktion nicht zur Verfügung.

Maximum frame rate (Max. Bildwiederholfrequenz): Eine höhere Bildwiederholfrequenz führt zu einer gleichmäßigeren Videobewegung, erfordert aber auch mehr Bandbreite. Bei einer niedrigen Bildwiederholfrequenz ist zwar weniger Bandbreite erforderlich, die Bewegungen sind dann jedoch weniger fließend.



Video Quality (Videoqualität): Diese Einstellung schränkt die maximale Bildwiederholfrequenz ein. Sie kann mit der Option 'Fixed quality' (Feste Qualität) kombiniert werden, um Bandbreitennutzung und Videoqualität zu optimieren. Wenn eine feste Bandbreitennutzung ungeachtet der Videoqualität erwünscht ist, wählen Sie die Option 'Constant bit rate' (Konstante Bitrate) und dann die gewünschte Bandbreite aus.

Constant bit rate (Konstante Bitrate): Der bps-Wert (Bit pro Sekunde) wirkt sich auf die Bitrate des mit der Kamera aufgenommenen Videos aus. Je höher die Bitrate, desto höher die Videoqualität.

Fixed quality (Feste Qualität): Wählen Sie die Bildqualität, die die Kamera nach Möglichkeit beibehalten soll. Eine höhere Qualitätseinstellung führt zu höheren Bitraten.

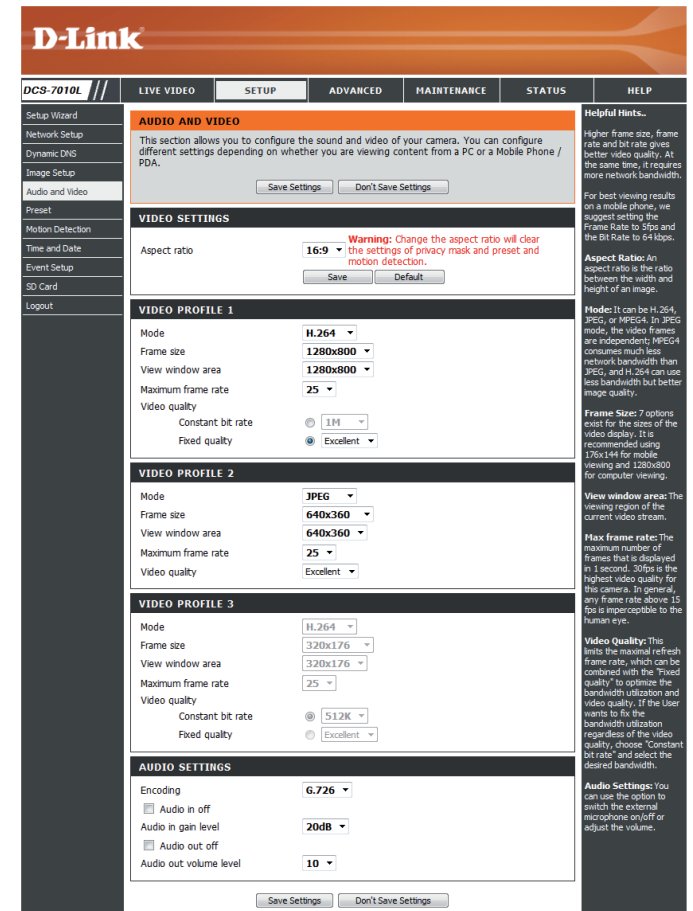
Encoding (Verschlüsselung): Wählen Sie den Audio-Verschlüsselungs-Codec zur Feineinstellung der Bandbreitennutzung, Speicherung und Aufnahmequalität.

Audio in off (Audio-Eingang Aus): Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird Eingangsaudio stummgeschaltet.

Audio in gain level (Audio-Eingang Verstärkungsgrad): Mit dieser Einstellung steuern Sie den Verstärkungsgrad, der auf Eingangsaudio angewendet wird, um die Lautstärke zu erhöhen.

Audio out off (Audio-Ausgang Aus): Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird Ausgangsaudio stummgeschaltet.

Audio out volume level (Audio-Ausgang Lautstärke): Mit dieser Einstellung steuern Sie den Verstärkungsgrad, der auf Ausgangsaudio angewendet wird, um die Lautstärke zu erhöhen.



Voreinstellung

Auf diesem Bildschirm können Sie voreingestellte Positionen für die ePTZ-Funktion der Kamera festlegen. Damit können Sie den Anzeigebereich der Kamera über eine gezoomte Ansicht betrachten. Mithilfe von Voreinstellungen können Sie das Sichtfeld schnell und einfach auf einen bestimmten Teil des von der Kamera erfassten Bereichs richten. Sie können auch Voreinstellungssequenzen erstellen, damit die Kameraansicht automatisch gemäß einer benutzerdefinierten Reihenfolge und zeitlichen Abfolge zwischen den verschiedenen Voreinstellungen wechselt.

Hinweis: Wenn Ansichtsfensterbereich und Bildgröße identisch sind, steht die ePTZ-Funktion nicht zur Verfügung.

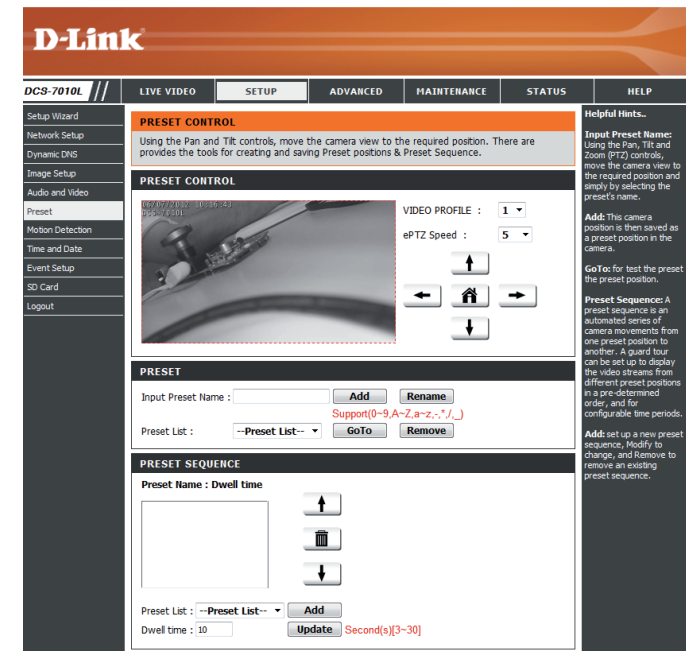
Video Profile (Videoprofil): Hier wählen Sie das zu verwendende Videoprofil aus.

ePTZ Speed (ePTZ-Geschwindigkeit): Sie können einen Wert zwischen 0 (am langsamsten) und 64 (am schnellsten) auswählen.

Pfeilschaltflächen und Schaltfläche für die Ausgangsposition: Mit diesen Schaltflächen gelangen Sie zu einem bestimmten Teil des Ansichtsbereichs, den Sie dann als Voreinstellung festlegen können. Klicken Sie auf die Schaltfläche für die Ausgangsposition, um zur Mitte des Ansichtsbereichs zurückzukehren.

Input Preset Name (Voreinstellungsname eingeben): Geben Sie den Namen für die neue Voreinstellung ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Add** (Hinzufügen), um die neue Voreinstellung zu erstellen. Wenn in der Voreinstellungsliste eine vorhandene Voreinstellung ausgewählt wurde, können Sie ihren Namen ändern, indem Sie einen neuen Namen eingeben und dann auf die Schaltfläche **Rename** (Umbenennen) klicken.

Preset List (Voreinstellungsliste): Klicken Sie auf dieses Dropdown-Feld, um eine Liste aller erstellten Voreinstellungen anzuzeigen. Wenn Sie eine Voreinstellung auswählen und dann auf die Schaltfläche **GoTo** (Richten auf) klicken, wechselt die Kameraansicht zu der jeweiligen Voreinstellung. Durch Klicken auf die Schaltfläche **Remove** (Entfernen) können Sie die derzeit ausgewählte Voreinstellung löschen.



Preset Sequence (Voreinstellungssequenz): In diesem Abschnitt können Sie eine Voreinstellungssequenz erstellen, mit der die Kameraansicht automatisch zwischen mehreren voreingestellten Ansichten gewechselt wird.

Preset List (Voreinstellungsliste): Um der Sequenz eine Voreinstellung hinzuzufügen, wählen Sie die gewünschte Voreinstellung im Dropdown-Feld unten in diesem Fenster aus. Legen Sie dann unter **Dwell time** (Verweildauer) fest, wie lange die Kameraansicht an dieser Voreinstellung bleiben soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Add** (Hinzufügen). Der Name der Voreinstellung gefolgt von der zugehörigen Verweildauer wird in der Liste angezeigt.

Sie können die Voreinstellungen in der Sequenz neu anordnen, indem Sie eine Voreinstellung auswählen und dann auf die Pfeilschaltflächen klicken, um sie in der aktuellen Sequenz nach oben oder nach unten zu verschieben.

Durch Klicken auf das Papierkorbsymbol wird die derzeit ausgewählte Voreinstellung aus der Sequenz entfernt.

Wenn Sie die Verweildauer einer Voreinstellung ändern möchten, wählen Sie sie in der Liste aus, geben Sie die neue Verweildauer ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Update** (Aktualisieren).

The screenshot displays two sections of a configuration interface:

- PRESET:** This section contains an "Input Preset Name" field, an "Add" button, and a "Rename" button. Below this is a "Preset List" dropdown menu with "--Preset List--" selected, and "GoTo" and "Remove" buttons. A red note indicates "Support(0-9,A-Z,a-z,-,*,/,_)" for the input field.
- PRESET SEQUENCE:** This section shows a "Preset Name" field with the value "Dwell time". To the right of the field are three buttons: an up arrow, a trash can, and a down arrow. Below the field is a "Preset List" dropdown menu with "--Preset List--" selected and an "Add" button. At the bottom, there is a "Dwell time" input field with the value "10" and an "Update" button. A red note indicates "Second(s)[3-30]" for the input field.

Bewegungserkennung

Ein Aktivieren von Video Motion (Video-Bewegung) ermöglicht Ihrer Kamera die Verwendung der Bewegungserkennungsfunktion. Dazu können Sie einen begrenzten Bewegungsbereich festlegen, um diesen zur Überwachung zu nutzen. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Enable Video Motion (Video-Bewegungserkennung aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um die Bewegungserkennungsfunktion Ihrer Kamera zu aktivieren.

Sensitivity (Empfindlichkeit): Gibt die messbare Differenz zwischen zwei aufeinander folgenden Bildern an, die eine Bewegung bedeuten würden. Geben Sie einen Wert zwischen 0 und 100 ein.

Percentage (Prozentwert): Geben Sie hier an, wie viel Bewegung im Überwachungsfenster nötig ist, damit eine Benachrichtigung ausgelöst wird. Wenn dieser Wert auf 100 % eingestellt ist, wird durch im ganzen Fenster erkannte Bewegungen eine Momentaufnahme (auch Schnappschuss genannt) ausgelöst.

Draw Motion Area (Bewegungsbereich festlegen): Zeichnen Sie den Bewegungserkennungsbereich, indem Sie die Maus im Fenster ziehen (dieser Bereich wird durch das rote Quadrat gekennzeichnet).

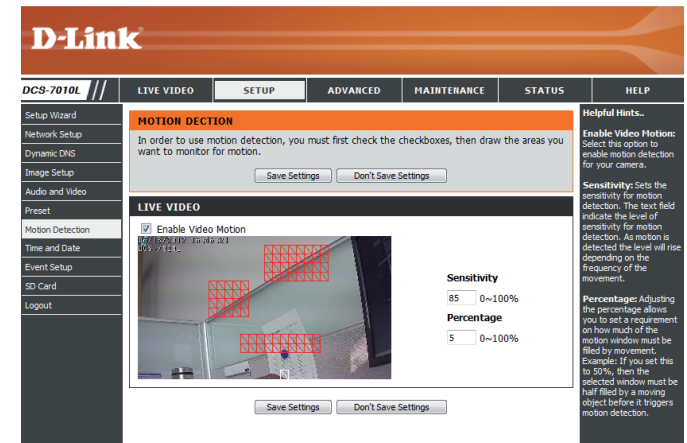
Erase Motion Area (Bewegungsbereich entfernen): Um einen Bewegungserkennungsbereich zu löschen, klicken Sie einfach auf das zugehörige rote Quadrat.

Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das Kamerabild klicken, werden die folgenden Menüoptionen eingeblendet:

Select All (Alle auswählen): Zeichnet einen Bewegungserkennungsbereich über den ganzen Bildschirm.

Clear All (Alle löschen): Entfernt zuvor gezeichnete Bewegungserkennungsbereiche.

Restore (Wiederherstellen): Stellt zuvor angegebene Bewegungserkennungsbereiche wieder her.



Uhrzeit und Datum

In diesem Abschnitt können Sie die interne Systemuhr Ihrer Kamera automatisch oder manuell konfigurieren, aktualisieren und verwalten. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Time Zone (Zeitzone): Wählen Sie die Zeitzone im Dropdown-Menü aus.

Enable Daylight Saving (Sommerzeit aktivieren): Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Sommer- bzw. Winterzeit zu aktivieren.

Auto Daylight Saving (Autom. Zeitumstellung): Wählen Sie diese Option, damit die Kamera die Einstellungen für die Sommerzeit bzw. Winterzeit automatisch konfigurieren kann.

Set Date and Time Manually (Datum und Uhrzeit manuell einstellen): Bei Auswahl dieser Option können Sie das Datum und die Uhrzeit für die Sommerzeit bzw. Winterzeit manuell konfigurieren.

Offset (Ausgleich): Gibt an, wie viel Zeit bei aktivierter Sommerzeit/ Winterzeit hinzugefügt oder abgezogen wird.

Synchronize with NTP Server (Mit NTP-Server synchronisieren): Bei Aktivierung dieser Funktion wird die Zeit automatisch von einem NTP-Server abgerufen.

NTP-Server: Das Network Time Protocol (NTP) synchronisiert die DCS-7010L mit einem Zeitserver im Internet. Wählen Sie den Server, der Ihrem Standort am nächsten ist.

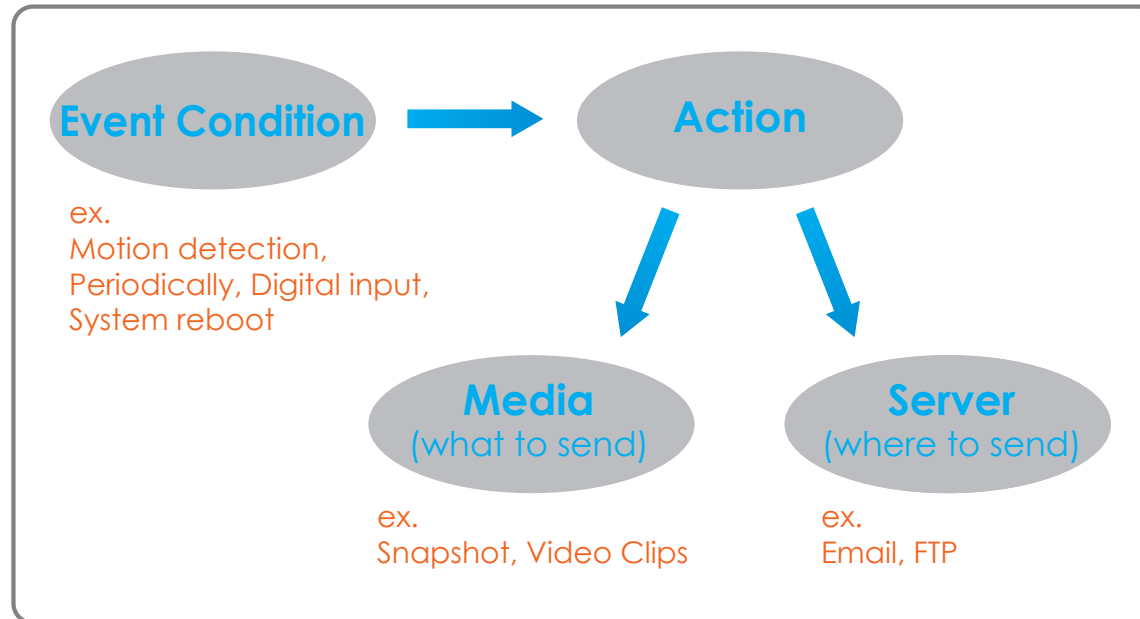
Set the Date and Time Manually (Datum und Zeit manuell einstellen): Mit dieser Option können Sie Uhrzeit und Datum manuell einstellen.

Copy Your Computer's Time Settings (Zeiteinstellungen des Computers kopieren): Synchronisiert die Zeitinformationen von Ihrem Computer.



Ereigniseinrichtung

Eine typische Anwendung besteht darin, dass die DCS-7010L Netzwerkkamera bei der Erkennung einer Bewegung Bilder an einen FTP-Server sendet oder per E-Mail in Form von Benachrichtigungen sendet. Wie in der Abbildung unten gezeigt, kann ein Ereignis durch viele Quellen ausgelöst werden, wie z. B. durch die Bewegungserkennung. Nachdem ein Ereignis ausgelöst wurde, wird eine bestimmte Aktion durchgeführt. Sie können die Netzwerkkamera so einrichten, dass Momentaufnahmen oder Videos an Ihre E-Mail-Adresse oder FTP-Site gesendet werden.



Bei der Vorbereitung zur Ereigniseinstellung (Event) ist es ratsam, zunächst die Server- und Mediaspalten zu konfigurieren, damit die Netzwerkkamera weiß, welche Aktion durchzuführen ist, sobald ein Auslöseimpuls aktiviert ist.

Die Seite für die Ereigniseinrichtung besteht aus vier Bereichen.

- Event (Ereignis)
- Server
- Media (Medien)
- Recording (Aufnahme)

1. Klicken Sie zum Hinzufügen eines neuen Elements (Ereignis, Server oder Medien) auf **Add** (Hinzufügen). Daraufhin wird ein Bildschirm eingeblendet, in dem Sie die Felder nach Bedarf aktualisieren können.
2. Um das ausgewählte Element (Ereignis, Server oder Medien) aus dem Pulldown-Menü zu löschen, klicken Sie auf **Delete** (Löschen).
3. Um ein Element zu bearbeiten, klicken Sie auf den Namen des Elements. Ein Bearbeitungsfenster wird angezeigt.

D-Link

DCS-7010L // LIVE VIDEO SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

Setup Wizard
Network Setup
Dynamic DNS
Image Setup
Audio and Video
Preset
Motion Detection
Time and Date
Event Setup
SD Card
Logout

EVENT SETUP

There are four sections in Event Setup page. They are event, server, media and recording. Click Add to pop a window to add a new item of event, server, media or recording. Click Delete to delete the selected item from event, server, media or recording. Click on the item name to pop a window to edit it. There can be at most 2 events and 1 recording. There can be at most 5 server and 5 media configurations.

SERVER

Name	Type	Address/Location
Add	▼	Delete

MEDIA

Media freespace: 6700KB

Name	Type	Source
Add	▼	Delete

EVENT

Name	Status	Sun	Mon	Tue	Wed	Thu	Fri	Sat	Time	Trigger
Add	▼	Delete								

RECORDING

Name	Status	Sun	Mon	Tue	Wed	Thu	Fri	Sat	Time	Source	Destination
Add	▼	Delete									

Helpful Hints.

Suggest setting server and media first before setting event. The servers and media which selected in event list are not be able to modify or delete. Please remove them first from the event if you want to delete or modify them. Recommend using different media in different event to make use all media be produced and received correctly. If using the same media in different events and the events trigger almost simultaneously, the servers in the second triggered event will not receive any media; there would be only notifications.

Server hinzufügen

Sie können maximal 5 Server konfigurieren, auf denen Momentaufnahmen und Videos gespeichert werden. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Server Name (Servername): Geben Sie den eindeutigen Namen des Servers ein.

E-Mail: Geben Sie die Konfiguration für das vorgesehene E-Mail-Serverkonto ein.

FTP: Geben Sie die Konfiguration für das vorgesehene FTP-Serverkonto ein.

Network Storage (Netzwerkpeicher): Geben Sie ein Netzwerkspeichergerät an. Es wird lediglich ein Netzwerkspeichergerät unterstützt.

SD Card (SD-Karte): Hiermit legen Sie fest, dass die integrierte SD-Speicherkarte der Kamera verwendet wird.

SERVER

You can set at most 5 different servers here for different event.

SERVER TYPE

Server Name:

Email

Sender email address

Recipient email address

Server address

User name

Password

Port

This server requires a secure connection (StartTLS)

FTP

Server address

Port

User name

Password

Remote folder name

Passive mode

Network storage

Network storage location

(for example: \\my_nas(disk)/folder)

Workgroup

User name

Password

Primary WINS server

SD Card

Helpful Hints...

Server name The unique name for server. There are four kinds of servers supported. They are email server, FTP server, HTTP server and network storage.

Email server: "Sender email address" The email address of the sender. "Recipient email address" The email address of the recipient.

FTP server: "Remote folder name" Granted folder on the external FTP server. The string must conform to that of the external FTP server. Some FTP servers cannot accept preceding slash symbol before the path without virtual path mapping. Refer to the instructions for the external FTP server for details. The folder privilege must be open for upload.

Passive Mode Check it to enable passive mode in transmission.

Network storage: Only one network storage is supported.

Network storage location The path to upload the media.

Workgroup The workgroup for network storage.

SD card: Use the SD card for recording media.

Medien hinzufügen

Drei Medientypen stehen zur Verfügung: **Snapshot** (Momentaufnahme), **Video Clip** (Videoclip) und **System Log** (Systemprotokoll). Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Media Name (Medienname): Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Medientyp ein, den Sie erstellen möchten.

Snapshot (Momentaufnahme): Wählen Sie diese Option aus, um den Medientyp auf Momentaufnahmen einzustellen.

Source (Quelle): Legen Sie das Videoprofil fest, das als Medienquelle verwendet werden soll. Weitere Informationen zu Videoprofilen finden Sie unter "Audio und Video".

Send pre-event image(s) [0~4] (Vor-Ereignis-Bilder senden [0~4]): Geben Sie an, wie viele Bilder vor dem Ereignis aufgenommen werden sollen. Vor-Ereignis-Bilder sind Bilder, die vor dem Schnappschuss des Hauptereignisses aufgenommen werden.

Nach-Ereignis-Bilder senden [0~7]: Geben Sie an, wie viele Bilder nach dem Ereignis aufgenommen werden sollen. Nach-Ereignis-Bilder sind Bilder, die nach der Momentaufnahme des Hauptereignisses aufgenommen werden. Sie können festlegen, dass bis zu 7 Nach-Ereignis-Bilder aufgenommen werden.

File name prefix (Dateinamenpräfix): Das Präfix wird dem Dateinamen hinzugefügt.

Add date and time suffix to file name (Datum- und Zeitsuffix dem Dateinamen hinzufügen): Markieren Sie dieses Kästchen, um Zeitinformationen als Dateinamensuffix hinzuzufügen.



Videoclip: Wählen Sie diese Option aus, um den Medientyp auf Videoclips einzustellen.

Source (Quelle): Legen Sie das Videoprofil fest, das als Medienquelle verwendet werden soll. Weitere Informationen zu Videoprofilen finden Sie unter "Audio und Video" auf Seite 43.

Pre-event recording (Aufnahme vor dem Ereignis): Hiermit legen Sie fest, wie viele Sekunden vor dem Anfang des Videoclips für das Hauptereignis die Aufnahme beginnen soll. Für die Aufnahme vor dem Ereignis können Sie maximal 4 Sekunden angeben.

Maximum duration (Maximale Dauer): Legen Sie hier die maximale Länge der aufzunehmenden Videoclips fest.

Maximum file size (Maximale Dateigröße): Legen Sie hier die Dateigröße der aufzunehmenden Videoclips fest.

File name prefix (Dateinamenpräfix): Dies ist das Präfix, das dem Dateinamen der gespeicherten Videoclips hinzugefügt wird.

System log (Systemprotokoll): Wählen Sie diese Option aus, um den Medientyp auf Systemprotokolle einzustellen. Damit wird das Ereignis im Systemprotokoll der Kamera gespeichert, es werden aber keine Schnappschüsse oder Videos aufgenommen.



Ereignis hinzufügen

Hier können Sie bis zu 2 Ereignisse mit den entsprechenden Einstellungen erstellen und zeitlich einplanen. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Event name (Ereignisname): Geben Sie einen Namen für das Ereignis ein.

Enable this event (Dieses Ereignis aktivieren): Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um dieses Ereignis zu aktivieren.

Priority (Priorität): Geben Sie die Priorität für dieses Ereignis an. Das Ereignis mit der höchsten Priorität wird zuerst ausgeführt.

Delay (Verzögerung): Geben Sie die Verzögerung ein, nach der auf das nächste Ereignis hin geprüft werden soll. Sie wird sowohl für die Ereignisse der Bewegungserkennung als auch für die digitale Eingabe als Aufnahmeauslöser verwendet.

Trigger (Auslösendes Element): Geben Sie die Art der Eingabe an, die das Ereignis auslöst.

Digital Input (Digitale Eingabe): Beginnt die Aufnahme nach Empfang eines digitalen Eingabeereignisses.

Video Motion Detection (Video-Bewegungserkennung): Bewegungen werden während der Live-Videoüberwachung erkannt. Wählen Sie die Fenster, die überwacht werden sollen.

Periodic (Regelmäßig): Das Ereignis wird in bestimmten Zeitintervallen ausgelöst. Das Auslöserintervall wird in Minuten angegeben.

System Boot (Systemstart): Löst ein Ereignis aus, wenn das System gestartet wird.

Network Lost (Kein Netzwerk): Löst ein Ereignis aus, wenn die Netzwerkverbindung unterbrochen wird.

Time (Zeit): Wählen Sie **Always** (Immer) oder geben Sie ein Zeitintervall ein.

Server: Geben Sie an, wo die Ereignisinformationen gespeichert werden sollen.



Aufnahme hinzufügen

Hier können Sie die die Aufnahmeeinstellungen vornehmen und die Aufnahmen zeitlich planen. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Recording entry name (Name des Aufnahmeeintrags): Der eindeutige Name für die Aufnahme.

Enable this recording (Diese Aufnahme aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um die Aufnahmefunktion zu aktivieren.

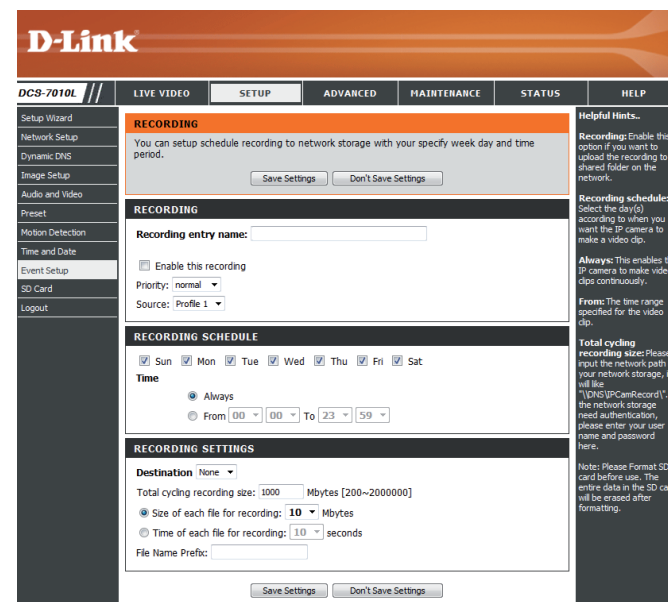
Priority (Priorität): Geben Sie die Priorität für diesen Eintrag an. Der Eintrag mit der höchsten Priorität wird zuerst ausgeführt.

Source (Quelle): Die Stream-Quelle.

Recording schedule (Aufnahmezeitplan): Dient der zeitlichen Aufnahmeplanung.

Recording settings (Aufnahmeeinstellungen): Hier nehmen Sie die Aufnahmeeinstellungen vor.

Destination (Ziel): Wählen Sie den Ordner aus, in dem die Aufnahme datei gespeichert werden soll.



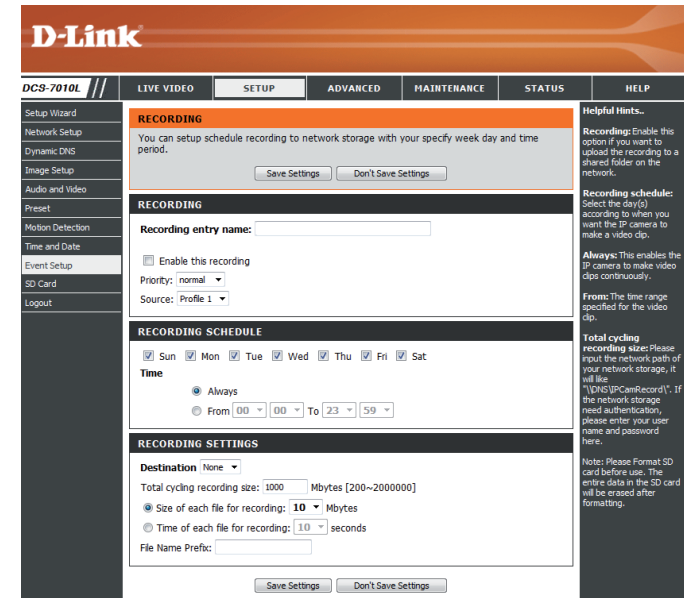
Total cycling recording size (Gesamte Aufnahmedauer): Geben Sie einen Festplattenwert zwischen 1 MB und 2 TB für den Speicherplatz der Aufnahme ein. Die Aufnahmedaten ersetzen die ältesten Aufnahmen, sobald die gesamte Aufnahmegröße diesen Wert überschreitet. Wenn beispielsweise jede Aufnahmedatei 6 MB umfasst und die gesamte Aufnahmedurchlaufzeit ist 600 MB, dann nimmt die Kamera 100 Dateien auf dem angegebenen Speicherort (Ordner) auf und löscht dann die älteste Datei und erstellt eine neue für die zyklische Aufnahme.

Beachten Sie, dass die Aufnahme gestoppt wird, wenn der freie Speicherplatz auf der Festplatte nicht ausreicht. Sie sollten vor dem Festlegen dieser Option sicherstellen, dass Ihre Festplatte über ausreichende Speicherkapazität verfügt. Vermeiden Sie es auch, andere Dateien im selben Ordner wie die Aufnahmedateien zu speichern.

Size of each file for recording (Dateigröße für jede Aufnahme): Bei Wahl dieser Option werden Dateien auf der Grundlage der von Ihnen angegebenen Dateigröße getrennt.

Time of each file for recording (Zeit jeder Aufnahme): Bei Wahl dieser Option werden Dateien auf der Grundlage der von Ihnen angegebenen maximalen Länge getrennt.

File Name Prefix (Dateinamenpräfix): Das Präfix wird dem Dateinamen der Aufnahmedatei(en) hinzugefügt.



SD-Karte

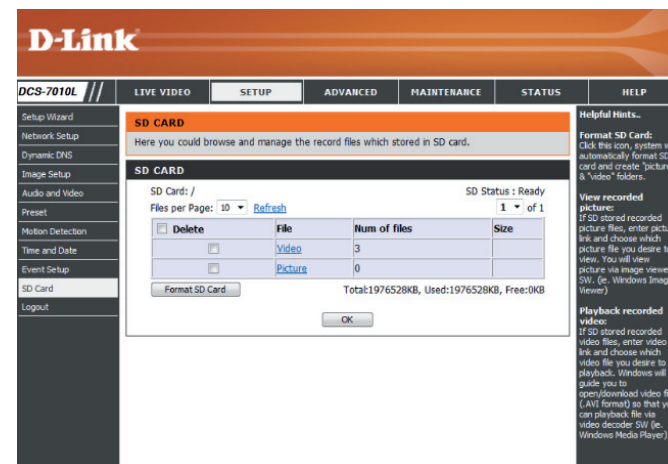
Hier können Sie die auf der SD-Karte gespeicherten Aufnahmedateien durchsuchen und verwalten.

Format SD Card (SD-Karte formatieren): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die SD-Karte automatisch zu formatieren und Ordner für Bilder und Videos zu erstellen.

View Recorded Picture (Aufgenommenes Bild anzeigen): Wenn die Bilddateien auf der SD-Karte gespeichert sind, klicken Sie auf den Bildordner und wählen Sie die Bilddatei aus, die Sie anzeigen möchten.

Playback Recorded Video (Aufgenommenes Video abspielen): Wenn die Videodateien auf der SD-Karte gespeichert sind, klicken Sie auf den Video-Ordner und wählen Sie die Videodatei aus, die Sie anzeigen möchten.

Refresh (Aktualisieren): Lädt die Datei- und Ordnerinformationen neu von der SD-Karte.



Erweitert Digitale Eingabe/Ausgabe

Auf diesem Bildschirm steuern Sie das Verhalten der digitalen Eingabe- und Ausgabegeräte. Der E/A-Steckverbinder bietet die physische Schnittstelle für den digitalen Ausgang (DA) und den digitalen Eingang (DE). Über diese Schnittstelle können verschiedene externe Alarmgeräte wie IR-Sensoren und Alarm-Relais angeschlossen werden. Der digitale Eingang wird für den Anschluss externer Alarmanlagen oder Geräte genutzt und bei entsprechender Auslösung werden Bilder aufgenommen und per E-Mail gesendet. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Select D/I or D/O Mode (DE- oder DA-Modus auswählen): Wenn ein Ereignis ausgelöst wird, sendet die Kamera ein Signal, je nach dem Typ des Geräts, das an den DE-Schaltkreis angeschlossen ist.

N.C. bedeutet **Normally Closed** (Normal geschlossen), das heißt, dass der Schaltkreis im normalen Status geschlossen ist. Deshalb werden Ereignisse ausgelöst, wenn der Gerätestatus sich auf „Open“ (Offen) ändert.

N.O. bedeutet **Normally Open** (Normal geöffnet), das heißt, dass der Schaltkreis im normalen Status geöffnet ist. Deshalb werden Ereignisse ausgelöst, wenn der Gerätestatus sich auf 'Closed' (Geschlossen) ändert.



ICR und IR:

Hier können Sie die ICR- und IR-Einstellungen vornehmen. Ein ICR-Filter (Infrarot (IR)/Cut-Removable (ICR)) kann zur Steigerung der Empfindlichkeit in gering ausgeleuchteten Umgebungen abgekoppelt werden.

Automatic (Automatisch): Der Tag-/Nachtmodus stellt sich automatisch ein. In der Regel verwendet die Kamera den Tagmodus und wechselt in den Nachtmodus, wenn es erforderlich ist.

Day Mode (Tagmodus): Der Tag-Modus aktiviert den IR Cut-Filter.

Night Mode (Nachtmodus): Der Nacht-Modus deaktiviert den IR Cut-Filter.

Schedule Mode (Zeitplanmodus): Richten Sie den Tag-/Nachtmodus mithilfe eines Zeitplans ein. Die Kamera geht in den Tagmodus bei Startzeit und kehrt in den Nachtmodus bei Erreichen der Endzeit zurück.

IR Light Control (IR-Beleuchtungssteuerung): Die Kamera kann das Infrarotlicht (IR) Ihren Präferenzen entsprechend aktivieren oder deaktivieren. Diese Einstellung bietet je nach Ihrer spezifischen Anwendung zusätzliche Steuerelemente.

Off (Aus): Das IR-Licht ist immer aus.

On (Ein): Das IR-Licht ist immer an.

Sync: Das IR-Licht schaltet sich ein, wenn der ICR-Sensor eingeschaltet ist.

Schedule (Zeitplan): Das IR-Licht schaltet sich ein oder aus je nach dem von Ihnen unten angegebenen Zeitplan.

D-Link

DCS-7010L // LIVE VIDEO SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

ICR AND IR

An IR(Infrared) Cut-Removable(ICR) filter can be disengaged from the image path for increased sensitivity in low light environments. The ICR filter will automatically engage depending on the ambient light, allowing the camera to be effective in day/night environments.

- Select the Day/Night from the radio button. The available options are Automatic, Schedule mode, Day mode and Night mode.
- The default value is Automatic.

Light Sensor Sensitivity
Light sensor sensitivity has Low, Medium, and High three different levels. You may get current camera light illumination by clicking Refresh button to set proper level of Light sensor sensitivity. For example, when level sets at High less than 30lux, camera will switch Day & Night mode to Night mode.

IR Light
The built-in IR light illuminators will be activated automatically or manually so as to supplement the low light situation without additional equipment.

Save Settings Don't Save Settings

ICR

Removable IR-Cut filter trigger condition:

Automatic Sensitivity: Medium: <20lux 10~20 lux Refresh

Day mode

Night mode

Schedule mode

Day mode(24hr)
From 07:00 To 18:00

IR LIGHT

IR Light Control Medium:20m

Off

On

Sync. With ICR

Schedule

IR Light Control On(24hr)
From 07:00 To 18:00

Save Settings Don't Save Settings

Helpful Hints...

Automatic: The day/Night mode is set automatically. It is normally set in the Day mode and changes to the Night mode in a dark place.

Day mode: The Day mode means disable the IR Cut Filter.

Night mode: The Night mode means enable the IR Cut Filter.

Schedule mode: Set the Day/Night mode using the schedule. Fill in the time so the Day/Night mode is normally set to Day mode and it enters the Day mode at the start time and returns to the Night mode at the end time.

IR Light Control: In poor light conditions, open IR Light Control to automatically turn on the light to enable you to take clear picture. The IR Light Control has 4 options: Off, On, Sync. with ICR, and Schedule. Off: This option disable the IR Light Control. On: This option automatically opens the IR Light Control to enable a camera to take clear images in poor light conditions. Sync. with ICR: In this option, the IR Light Control will open automatically and follow the ICR setting. Schedule: In this option, you have to customize the settings to set the time period you want. Please set the Start time and the End time of your chosen schedule.

HTTPS

Auf dieser Seite können Sie ein HTTPS-Zertifikat für den sicheren Zugriff auf die Kamera installieren und aktivieren. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Enable HTTPS Secure Connection (Sichere HTTPS-Verbindung aktivieren): Hiermit aktivieren Sie den HTTPS-Dienst.

Create Certificate Method (Erstellungsmethode des Zertifikats): Wählen Sie hier aus, wie das Zertifikat erstellt werden soll. Drei Optionen stehen zur Verfügung:

- Create a self-signed certificate automatically (Selbstsigniertes Zertifikat automatisch erstellen)
- Create a self-signed certificate manually (Selbstsigniertes Zertifikat manuell erstellen)
- Create a certificate request and install (Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle anfordern und installieren)

Status: Hier wird der Status des Zertifikats angezeigt.

Hinweis: Solange HTTPS aktiviert ist, kann das Zertifikat nicht entfernt werden. Um das Zertifikat zu entfernen, müssen Sie zunächst das Kontrollkästchen **Enable HTTPS secure connection** (Sichere HTTPS-Verbindung aktivieren) deaktivieren.



Zugriffsliste

Hier können Sie Zugriffsberechtigungen für Benutzer zur Anzeige Ihrer DCS-7010L einrichten.

Allow list (Liste zugelassener Adressen): Die Liste der IP-Adressen, die zum Zugriff auf die Kamera berechtigt sind.

Start IP address (Start-IP-Adresse): Die Start-IP-Adresse der Geräte (wie z. B. ein Computer), die die Berechtigung haben, auf das Video der Kamera zuzugreifen. Klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen), um die vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Hinweis: Für beide Spalten können insgesamt sieben Listen konfiguriert werden.

End IP address (End-IP-Adresse): Die End-IP-Adresse der Geräte (wie z. B. ein Computer), die die Berechtigung haben, auf das Video der Kamera zuzugreifen.

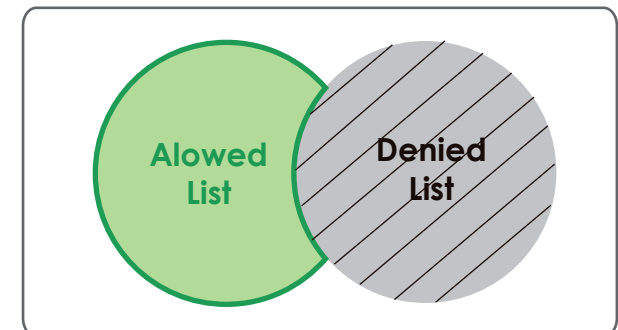
Delete allow list (Liste zugelassener Adressen löschen): Zum Entfernen der Benutzereinstellung von der Berechtigungsliste.

Deny list (Liste nicht zugelassener Adressen): Die Liste der IP-Adressen, die nicht zum Zugriff auf die Kamera berechtigt sind.

Delete deny list (Liste nicht zugelassener Adressen löschen): Hiermit entfernen Sie die Benutzereinstellung von der Liste der nicht zugelassenen Adressen.

Beispiel:

Der Adressbereich in der Liste der zugelassenen Adressen lautet 1.1.1.0 bis 192.255.255.255, während für die Liste der nicht zugelassenen Adressen der Adressbereich 1.1.1.0 bis 170.255.255.255 festgelegt ist. In diesem Fall können nur Benutzer mit IP-Adressen im Bereich von 171.0.0.0 bis 192.255.255.255 auf die Netzwerkkamera zugreifen.



SNMP

Hier können Sie SNMP-Einstellungen vornehmen und SNMP (ein Netzwerkprotokoll) aktivieren

Enable SNMP (SNMP aktivieren): Aktivieren Sie diese Option, um die lokale SNMP-Verwaltung zu ermöglichen.

Community mit Lese-/Schreibberechtigung Geben Sie einen Namen für die schreibgeschützte Community Ihres SNMP-Servers ein.

Community mit Lese-/schreibgeschützter Berechtigung Geben Sie einen Namen für die Community mit Lese-/Schreibberechtigung Ihres SNMP-Servers ein.



Wartung und Verwaltung

Geräteverwaltung

Sie können den Namen und das Administratorkennwort für die Kamera ändern sowie Benutzerkonten für den Zugriff auf die Kamera hinzufügen und verwalten. Außerdem können Sie in diesem Abschnitt einen eindeutigen Namen erstellen und die OSD-Einstellungen der Kamera konfigurieren.

Admin Password Setting (Admin-Kennworteinstellung): Richten Sie hier ein neues Kennwort für das Konto des Administrators ein.

Add User Account (Benutzerkonto hinzufügen): Fügen Sie hier ein neues Benutzerkonto hinzu.

User Name (Benutzername): Der Benutzername für das neue Konto.

Password (Kennwort): Das Kennwort für das neue Konto.

User List (Benutzerliste): Hier werden alle vorhandenen Benutzerkonten angezeigt. Sie können Konten aus dieser Liste löschen. Es empfiehlt sich möglicherweise jedoch mindestens ein Konto als ein Gastkonto zu behalten.

Camera Name (Kameraname): Hier erstellen Sie einen eindeutigen Namen für Ihre Kamera. Dieser Name wird bei der Erstellung einer Momentaufnahme oder eines Videoclips dem Dateinamenpräfix hinzugefügt.

Enable OSD (OSD aktivieren): Wählen Sie diese Option aus, um die OSD-Funktion (On-Screen Display) für die Kamera zu aktivieren.

Label (Beschriftung): Geben Sie einen Namen für die Kamera ein. Dieser wird bei Aktivierung auf der OSD angezeigt.

Show time (Zeitanzeige): Wählen Sie diese Option aus, damit auf dem Videobildschirm Zeitstempel angezeigt werden.

LED: Sie können festlegen, ob die LED an der Kamera leuchten soll oder nicht.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DCS-7010L camera. The top navigation bar includes 'LIVE VIDEO', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'ADMIN' section is active, displaying the following options:

- ADMIN:** A text box explaining that users can change the administrator's password, add or delete user accounts, and enable the OSD feature.
- ADMIN PASSWORD SETTING:** Fields for 'New Password' (63 characters maximum) and 'Retype Password' with a 'Save' button.
- ADD USER ACCOUNT:** Fields for 'User Name' (20 users maximum), 'New Password' (63 characters maximum), and 'Retype Password' with an 'Add' button.
- USER LIST:** A table with a 'User Name' column and a 'Delete' button.
- DEVICE SETTING:** Fields for 'IP camera Name' (63 characters maximum), 'Enable OSD' (checked), 'Label' (63 characters maximum), and 'Show time' (checked) with a 'Save' button.
- LED:** Radio buttons for 'On' (selected) and 'Off', with a 'Save' button.

Helpful Hints on the right side of the page include:

- Enabling OSD, the IP camera name and time will be displayed on the video screen for the user.
- For security purposes, it is recommended that you change the password for your administrator account. Be sure to write down the new password to avoid having to reset the IP camera in the event that it is forgotten.

System

In diesem Abschnitt können Sie die Kamerakonfiguration sichern, wiederherstellen und zurücksetzen. Außerdem haben Sie hier die Möglichkeit, die Kamera neu zu starten.

Save To Local Hard Drive (Auf der lokalen Festplatte speichern): Sie können Ihre aktuelle Kamerakonfiguration als Datei auf Ihrem Computer speichern.

Load From Local Hard Drive (Von lokaler Festplatte laden): Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um eine bereits gespeicherte Konfiguration zu suchen. Klicken Sie dann auf **Load Configuration** (Konfiguration laden), um die vordefinierten Einstellungen für die Kamera wiederherzustellen.

Restore to Factory Default (Auf Werkseinstellungen zurücksetzen): Durch Klicken auf **Restore Factory Defaults** (Werkseinstellungen wiederherstellen) können Sie die Kamera auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.

Reboot Device (Gerät neu starten): Dadurch wird Ihre Kamera neu gestartet.



Firmware-Upgrade

Auf diesem Bildschirm wird die aktuelle Firmware-Version der Kamera angezeigt. Auf der D-Link Support-Website können Sie die aktuelle Firmware-Version feststellen.

Um die Firmware Ihrer DCS-7010L zu aktualisieren, laden Sie sich die aktuelle Firmware-Version von der D-Link Support-Seite herunter und speichern Sie sie auf Ihrer Festplatte. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Browse** (Durchsuchen), um die Datei auf Ihrer lokalen Festplatte zu suchen. Wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Upload** (Hochladen), um die Aktualisierung der Firmware zu starten.

Current Firmware Version (Aktuelle Firmware-Version): Hier wird die erkannte Firmware-Version angezeigt.

Current Product Name (Aktueller Produktname): Hier wird der Modellname der Kamera angezeigt.

File Path (Dateipfad): Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um die Datei (aktualisierte Firmware) auf Ihrer Festplatte zu suchen.

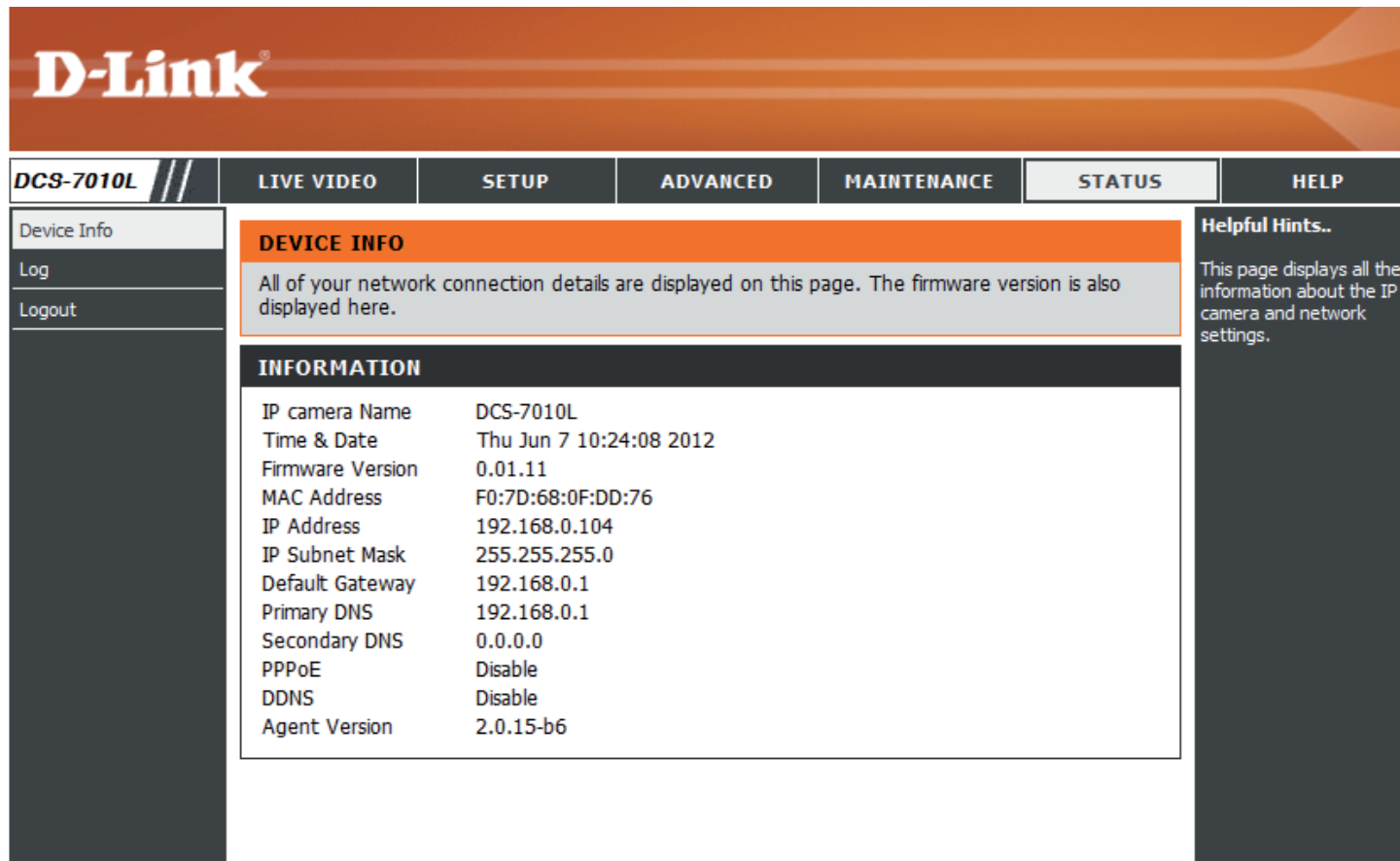
Upload (Hochladen): Hiermit wird die neue Firmware auf Ihre Kamera hochgeladen.



Status

Geräteinfo

Diese Seite zeigt detaillierte Informationen zu Ihrem Gerät und der Netzwerkverbindung.



The screenshot shows the D-Link web interface for the DCS-7010L device. The top navigation bar includes links for LIVE VIDEO, SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE, STATUS (selected), and HELP. The main content area is divided into three sections: a left sidebar with 'Device Info', 'Log', and 'Logout'; a central 'DEVICE INFO' section with a descriptive paragraph and a table of network settings; and a right sidebar with 'Helpful Hints..'. The table lists various parameters such as IP camera Name, Time & Date, Firmware Version, MAC Address, IP Address, IP Subnet Mask, Default Gateway, Primary DNS, Secondary DNS, PPPoE, DDNS, and Agent Version.

INFORMATION	
IP camera Name	DCS-7010L
Time & Date	Thu Jun 7 10:24:08 2012
Firmware Version	0.01.11
MAC Address	F0:7D:68:0F:DD:76
IP Address	192.168.0.104
IP Subnet Mask	255.255.255.0
Default Gateway	192.168.0.1
Primary DNS	192.168.0.1
Secondary DNS	0.0.0.0
PPPoE	Disable
DDNS	Disable
Agent Version	2.0.15-b6

Protokolle

Auf dieser Seite werden die Protokollinformationen der Kamera angezeigt. Sie können die Informationen herunterladen, indem Sie auf **Download** (Herunterladen) klicken. Durch Klicken auf **Clear** (Löschen) können Sie die gespeicherten Protokollinformationen löschen.

D-Link

DCS-7010L // LIVE VIDEO SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

Device Info
Log
Logout

SYSTEM LOG

The system log records IP camera events that have occurred.

CURRENT LOG

- 2012-06-07 10:15:38 admin LOGIN OK FROM 192.168.0.100
- 2012-06-06 19:15:05 SYSTEM SET IR LIGHT ON
- 2012-06-06 19:14:29 SYSTEM SET IR LIGHT OFF
- 2012-06-06 19:14:04 SYSTEM SET IR LIGHT ON
- 2012-06-06 19:13:51 SYSTEM SET IR LIGHT OFF
- 2012-06-06 18:40:59 admin LOGIN OK FROM 192.168.0.100
- 2012-06-06 18:39:58 IP CAMERA ACQUIRE DHCP IP 192.168.0.104
- 2012-06-06 18:39:54 SYSTEM SET IR LIGHT ON
- 2012-06-06 18:39:54 SYSTEM BOOTING
- 2012-06-06 18:39:22 Hardware Restore Factory Default
- 2012-06-06 18:36:49 admin FROM 192.168.0.100 SET VIDEO CODEC Need Reset
- 2012-06-06 18:36:49 admin FROM 192.168.0.100 SET PROFILE 1 Viewer window area 800x600
- 2012-06-06 18:36:49 admin FROM 192.168.0.100 SET PROFILE 1 Frame Size 800x600
- 2012-06-06 18:36:31 admin FROM 192.168.0.100 SET VIDEO CODEC Need Reset
- 2012-06-06 18:36:31 admin FROM 192.168.0.100 SET ASPECT RATIO 4:3
- 2012-06-06 18:35:22 SYSTEM SET IR LIGHT ON
- 2012-06-06 18:35:02 SYSTEM SET IR LIGHT OFF
- 2012-06-06 18:29:46 admin LOGIN OK FROM 192.168.0.100
- 2012-06-06 18:27:37 IP CAMERA ACQUIRE DHCP IP 192.168.0.104
- 2012-06-06 18:27:31 NETWORK RECONNECT

Helpful Hints..
You can save the log to your local hard IP camera by clicking the Download button, and you can clear the log by clicking on the Clear button.

First Page Previous 20 Next 20
Clear Download

Hilfe

Diese Seite zeigt nützliche Informationen zum Betrieb der Kamera.

D-Link

DCS-7010L // LIVE VIDEO SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

Help
Logout

HELP

- [LIVE VIDEO](#)
- [SETUP](#)
- [MAINTENANCE](#)
- [ADVANCED](#)
- [STATUS](#)

LIVE VIDEO

- [Camera](#)

SETUP

- [Setup Wizard](#)
- [Network Setup](#)
- [Dynamic DNS](#)
- [Image Setup](#)
- [Audio and Video](#)
- [Preset](#)
- [Motion Detection](#)
- [Time and Date](#)
- [Event Setup](#)
- [SD Card](#)

ADVANCED

- [DI and DO](#)
- [ICR and IR](#)
- [HTTPS](#)
- [Access List](#)

MAINTENANCE

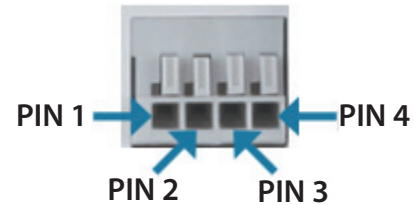
- [Admin](#)
- [System](#)
- [Firmware Upgrade](#)

STATUS

- [Device Info](#)
- [Log](#)

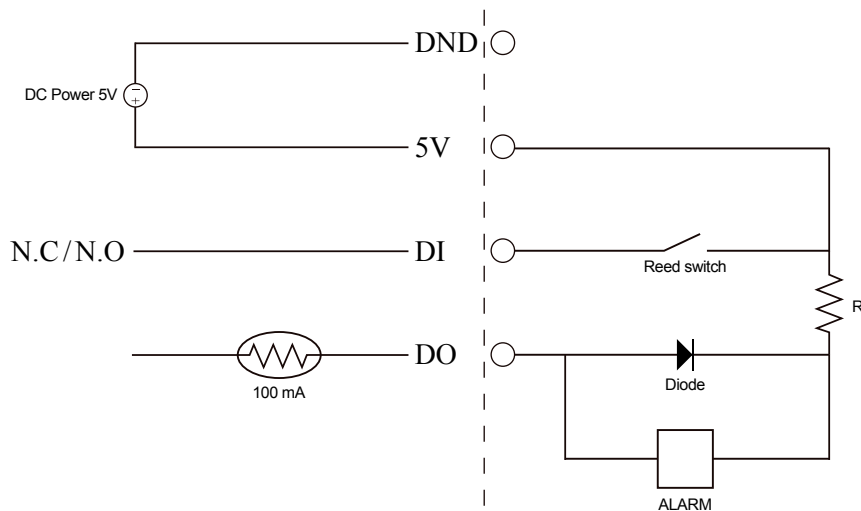
SECURITY

Spezifikationen: Digitaler Ein-/Ausgang

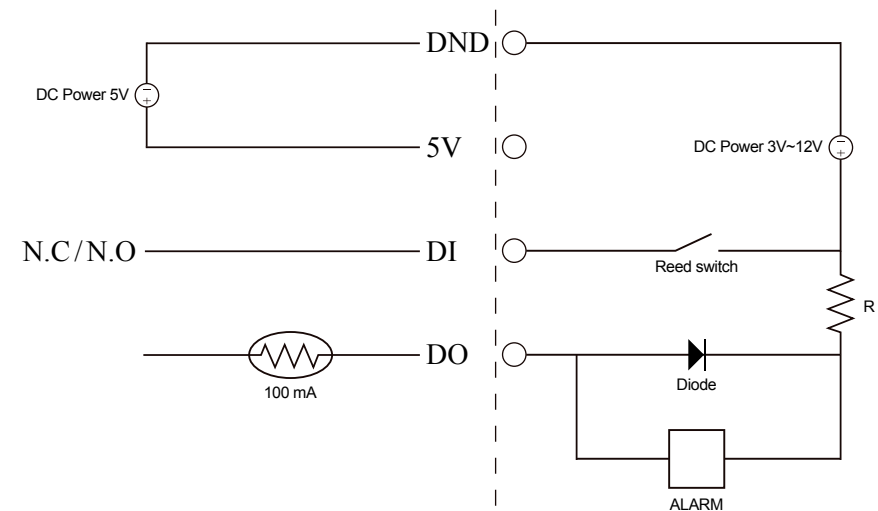


PIN	FUNKTION	HINWEIS
1	Digitaler Ausgang (DA)	Verwendet einen Open-Drain-NFET-Transistor, dessen Quelle an den Erdungsanschluss (GND) der Kamera angeschlossen ist. Bei Verwendung mit einem externen Relais muss als Schutz vor Spannungsschwankungen eine Diode parallel mit der Last angeschlossen werden. Die maximale Last beträgt 100 mA.
2	Digitaler Eingang (DE)	Wechselschalter von DE auf 5 V Gleichstrom, der durch Einstellen von NO oder NC aktiviert wird.
3	AUSGABE 5 V GLEICHSTROM	Ausgabe 5 V Gleichstrom / Max. 100 mA
4	GND (Erdung)	GND (Erdung)

Interne Stromspannung 5 V



Externe Stromspannung 3~12 V



Technische Daten

Kamera	Hardwareprofil der Kamera	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sensor-Typ: 6,35 (1/4") progressiver CMOS-Sensor, Megapixel ▪ 10 Meter IR-Beleuchtungsdistanz ▪ Mindestbeleuchtung: 0 Lux mit IR LED ein ▪ Integriertes Infrared-Cut Removable (ICR) Filtermodul ▪ Anschlüsse für externes Mikrofon und Lautsprecher ▪ 10x digitaler Zoom 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Brennweite: 4,3 mm ▪ Blende: f 2,0 ▪ Sichtwinkel: <ul style="list-style-type: none"> ▪ (D) 60° ▪ (H) 47° ▪ (V) 37°
	Kameragehäuse	Der Schutzart IP-66 entsprechendes wetterfestes Gehäuse	Kabeleinschließende Halterung
	Bildfunktionen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konfigurierbare Bildgröße, Bildqualität, Bildwiederholfrequenz und Bitrate ▪ Zeitstempel und Text-Overlays ▪ Konfigurierbare Bewegungserkennungsfenster 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konfigurierbare Bereichsmaskenzonen ▪ Konfigurierbare Einstellungen für Belichtungszeit, Helligkeit, Sättigung, Kontrast und Schärfe
	Videokomprimierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gleichzeitige Komprimierung im H.264/MPEG-4/MJPEG-Format ▪ H.264/MPEG-4 Multicast-Streaming 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ JPEG für Standbilder
	Videoauflösung	16:9 - 1280 x 800, 1280 x 720, 800 x 450, 640 x 360, 480 x 270, 320 x 176, 176 x 144	4:3 - 1024 x 768, 800 x 600, 640 x 480, 480 x 360, 320 x 240, 176 x 144
	Audio-Unterstützung	G.726	G.711
	Externe Geräteschnittstelle	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 10/100 BASE-TX Fast Ethernet-Port ▪ Unterstützt IEEE 802.3af PoE 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ MicroSD/SDHC-Karteneinschub/-steckplatz
Netzwerk	Netzwerkprotokolle	<ul style="list-style-type: none"> ▪ IPv6 ▪ IPv4 ▪ TCP/IP ▪ UDP ▪ ICMP ▪ DHCP-Client ▪ NTP Client (D-Link) ▪ DNS Client ▪ DDNS Client (D-Link) ▪ SMTP Client ▪ FTP Client 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ HTTP / HTTPS ▪ Samba Client ▪ PPPoE ▪ UPnP-Portweiterleitung ▪ RTP / RTSP / RTCP ▪ IP-Filterung ▪ QoS ▪ CoS ▪ Multicast ▪ IGMP ▪ ONVIF-kompatibel
	Sicherheit	Administrator- und Benutzergruppen-Schutz Kennwortauthentifizierung	HTTP- und RTSP Digest-Verschlüsselung

Systemverwaltung	Systemanforderungen für Web-Benutzeroberfläche	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Browser: Internet Explorer, Firefox, Chrome, Safari 	
	Ereignismanagement	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewegungserkennung ▪ Ereignisbenachrichtigung und Hochladen von Momentaufnahmen/Videoclips über E-Mail oder FTP 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterstützung für mehrere SMTP- und FTP-Server ▪ Mehrere Ereignisbenachrichtigungen ▪ Mehrere Aufnahmemethoden für ein einfaches Backup
	Fernverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Speichern von Momentaufnahmen/Videoclips auf lokaler Festplatte oder NAS über Webbrowser 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zugriff auf Konfigurationsschnittstelle über Webbrowser
	Unterstützung für Mobilgeräte	Windows 7/Vista/XP-System, Pocket PC oder Mobiltelefon	mydlink Mobile App für iOS und Android basierte Mobilgeräte
	D-ViewCam™ Systemanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebssystem: Microsoft Windows 7/Vista/XP ▪ Webbrowser: Internet Explorer 7 oder höher 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Protokoll: Standard-TCP/IP
	D-ViewCam™ Softwarefunktionen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fernverwaltung/-steuerung von bis zu 32 Kameras ▪ Anzeige von bis zu 32 Kameras auf einem Bildschirm 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterstützt alle Verwaltungsfunktionen der Web-Benutzeroberfläche ▪ Optionen für zeitlich eingeplante, durch Bewegungen ausgelöste oder manuelle Aufnahmen

Allgemein	Gewicht	267 g +-5%	
	Externes Netzteil/ Stromadapter	Eingang: 100 - 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz	Ausgang: 5 V DC, 1,2 A
	Stromverbrauch	5 V Gleichstrom, 1,2 A, 50/60 Hz über externes Netzteil oder PoE-Verbindung	
	Temperatur	Betriebstemperatur: -25 bis 50° C	Lagerung: -20 bis 70° C
	Feuchtigkeit	Betriebstemperatur: 20% bis 80%, nicht kondensierend	Lagerung: 5% bis 95%, nicht kondensierend
	Zertifizierungen	CE CE LVD	FCC (Federal Communications Commission) der USA C-Tick
	Abmessungen		

Erklärungen zur Sicherheit

Hinweis zum CE-Zeichen:

Dies ist ein Klasse B-Produkt. In einem privaten Haushalt kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall muss der Anwender ggf. entsprechende Maßnahmen treffen.

FCC-Hinweis:

Dieses Gerät wurde geprüft und stimmt mit dem Grenzbereich für ein Digitalgerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien überein. Diese Grenzwerte dienen zur Gewährleistung eines angemessenen Schutzes vor störenden Interferenzen im Wohnbereich. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Hochfrequenzenergie ab und kann bei unsachgemäßem Betrieb Funkverbindungen nachhaltig stören. Bei keiner Installation können Störungen jedoch völlig ausgeschlossen werden. Verursacht dieses Gerät schwere Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, so versuchen Sie bitte, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder positionieren Sie sie an einer anderen Stelle.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Receiver.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die sich in einem anderen Schaltkreis befindet als die Steckdose, an die der Receiver angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an einen erfahrenen Radio-/TV-Techniker, um weitere Hilfe zu erhalten.

FCC-Warnhinweis:

Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass Eingriffe und Änderungen am Gerät, ohne das ausdrückliche Einverständnis des Herstellers oder das Einverständnis der für die Erfüllung und Einhaltung der Vorschrift verantwortlichen Partei, die Befugnis des Benutzers zum Betreiben dieses Gerätes verwirken lassen kann.

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb des Geräts unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

(1) Das Gerät darf keine schädlichen Strahlungen verursachen; und (2) muss alle empfangenen Strahlungen bewältigen können, inklusive solcher, die einen falschen Betrieb verursachen könnten.

WICHTIGE ANMERKUNG:

FCC Radiation Exposure Statement:

Dieses Gerät entspricht den Grenzen von IC für Strahlenbelastungen in nicht kontrollierten Umgebungen. Verbraucher müssen die spezifischen Bedienhinweise zum Einhalten der HF-Belastung befolgen. Dieses Gerät muss mindestens 20 cm vom Anwender entfernt installiert und betrieben werden. Dieser Sender darf nicht zusammen mit einer anderen Antenne oder einem Sender aufgestellt oder betrieben werden.

Die Verfügbarkeit einiger spezifischer Kanäle und/oder Betriebsfrequenzbereiche ist landesspezifisch und werkseitig in der Firmware programmiert, um mit dem jeweiligen Zielort übereinzustimmen. Die Firmware-Einstellung kann von dem Endbenutzer nicht verändert werden. Ausführliche Gewährleistungsinformationen für Produkte, die außerhalb der USA gekauft werden, erhalten Sie bei Ihrer entsprechenden D-Link-Vertretung vor Ort.

Industry Canada-Ankündigung:

Dieses Gerät entspricht RSS-210 der Industry Canada-Richtlinien. Der Betrieb des Geräts unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

(1) Das Gerät darf keine schädlichen Strahlungen verursachen; und (2) muss alle empfangenen Strahlungen bewältigen können, inklusive solcher, die einen falschen Betrieb verursachen könnten.

WICHTIGER HINWEIS:

Radiation Exposure Statement (Strahlenbelastung):

Dieses Gerät entspricht den von der IC festgelegten Grenzen für Strahlenbelastungen in nicht kontrollierten Umgebungen. Verbraucher müssen die spezifischen Bedienhinweise zum Einhalten der HF-Belastung befolgen. Dieses Gerät muss mindestens 20 cm vom Anwender entfernt installiert und betrieben werden.